



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeisterin Daniela Paletta



Freitag, 2. Juli 2021

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger!

Neue Corona-Verordnung mit vielfältigen Lockerungen

Am vergangenen Wochenende hat unsere Landesregierung eine neue komplett überarbeitete Corona-Verordnung beschlossen, die ab Montag, 28.06.2021 in Kraft trat. Mit der neuen

Einteilung in vier Inzidenzstufen soll dem derzeit entspannteren Infektionsgeschehen Rechnung getragen werden, gleichzeitig gibt es aber auch klare Grenzen für den Fall, dass die Infektionszahlen wieder steigen.

Eine zusammengefasste und anschaulich dargestellte Übersicht der Änderungen haben wir in unserem amtlichen Teil für Sie abgedruckt.

Im Zuge der neuen CoronaVO hat das Landratsamt Ortenaukreis das Unterschreiten des für die Inzidenzstufe 1 maßgeblichen Schwellenwertes von 10 bei der Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen öffentlich bekannt gemacht.

Dies führt zu zahlreichen Lockerungen und Erleichterungen in vielerlei Bereichen für unseren Landkreis.

Unter anderem ist ein Besuch unseres Waldterrassenbades nun wieder uneingeschränkt und ohne Anmeldung zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten möglich. Lediglich die Anzahl der Badegäste im Becken ist noch begrenzt: Im Schwimmbereich können nach aktuellem Stand 111 Personen gleichzeitig schwimmen, für den Kinderbereich liegt die Personenbegrenzung bei 74 Personen. Die Kontaktdatenerfassung bleibt auch weiterhin erforderlich. Bitte nutzen Sie die LUCA-App für Ihren Badebesuch!

Es freut mich sehr, dass wir durch die derzeit niedrigen Inzidenzwerte mit einem großen Schritt nun wieder zur Normalität zurückkehren können. Doch wir müssen achtsam sein, um die Gefahr eines Rückfalls mit einem weiteren Lockdown abzuwenden. Die allgemeinen Hygienemaßnahmen



sowie die Abstands- und Maskengebote sollten trotz allen Öffnungen auch weiterhin nicht in Vergessenheit geraten!

Wird der jeweiligen Schwellenwert an fünf aufeinanderfolgenden Tagen überschritten, werden zahlreiche Erleichterungen zurückgenommen und Einschränkungen wieder erforderlich.

Alle wichtigen Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage www.biberach-baden.de.

Erstkommunion in Biberach

An diesem Wochenende dürfen sich 14 Kinder aus Biberach und Prinzbach auf ihre Erste Heilige Kommunion freuen. Die Vorbereitungen liefen unter dem Motto „Komm, wir finden einen Schatz – Jesus in unserem Herzen“. Die Erstkommunionkinder wurden auch in diesem Jahr nochmals in Gruppen eingeteilt und es werden zwei Gottesdienste am Samstag und Sonntag in der Katholischen Kirche St. Blasius gefeiert.

Ich wünsche den Kindern und ihren Familien trotz aller besonderen Umstände - einen erlebnisreichen und unvergesslichen Festtag.

Pop-Up Impfaktion – Herzlichen Dank

Gestern fand der zweite Impftermin im Rahmen der Pop-Up-Impfaktion in unserer Sport- und Festhalle statt. Mehr als 200 Impfdosen wurden dabei verimpft.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für Ihre Arbeit!

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes und erholsames Wochenende

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre

Daniela Paletta,
Bürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Am **Mittwoch, den 14.07.2021, um 16.30 Uhr** findet in Zell am Harmersbach, Kulturzentrum »Obere Fabrik«, großer Saal, eine

öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses statt. Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Eröffnungsbilanz der Verwaltungsgemeinschaft Zell am Harmersbach
2. Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2020 für die Verwaltungsgemeinschaft Zell am Harmersbach
3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bürgermeisteramt Zell am Harmersbach

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27
 Telefon: 0 78 35/63 65-0, Telefax: 0 78 35/63 65-20
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Mi., Fr. 08.30 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag (langer Dienstleistungstag) 08.30 bis 18.30 Uhr

Bürgermeisterin	Daniela Paletta daniela.paletta@biberach-baden.de	Tel. 63 65-10
Sekretariat	Nadine Kollmer nadine.kollmer@biberach-baden.de Juana Kienzle (vorm.) juana.kienzle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-19 Tel. 63 65-12
Bürgerservice/Bauen	Matthias Becker matthias.becker@biberach-baden.de	Tel. 63 65-31
Bürgerservice		(Fax 63 65 30)
Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info, Finwohnormeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales	Rosalinde Hengstler rosalinde.hengstler@biberach-baden.de Claudia Moser claudia.moser@biberach-baden.de Heike Jogerst heike.jogerst@biberach-baden.de Anna Vetterle anna.vetterle@biberach-baden.de Susanne Brückner susanne.brueckner@biberach-baden.de	Tel. 63 65-44 Tel. 63 65-45 Tel. 63 65-42 Tel. 63 65-41 Tel. 63 65-11
Amtsblatt	amtsblatt@biberach-baden.de	
Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 63 65 20)	Christine Wieland (vorm.) christine.wieland@biberach-baden.de Heike Hutter (vorm.) heike.hutter@biberach-baden.de	Tel. 63 65-33 Tel. 63 65-34
Finanzen	Nicolas Isenmann nicolas.isenmann@biberach-baden.de Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse Martina Bauer martina.bauer@biberach-baden.de Carola Welle carola.welle@biberach-baden.de Anna-Maria Ringwald anna-maria.ringwald@biberach-baden.de	Tel. 63 65-24 Tel. 63 65-23 Tel. 63 65-21 Tel. 63 65-22

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ Wasserversorgung Waldterrassenbad	bauhof@biberach-baden.de oder über Handy freibad@biberach-baden.de	Tel. 63 40 96 01 71/6 84 05 27 Tel. 84 30
--	--	---

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck: Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Rathaus Prinzbach und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Biberach
 Feuerwehrhaus,
 Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,
 E-Mail: Feuerwehr@Biberach-Baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
 Feuerwehrhaus
 Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
 E-Mail: Feuerwehr.Prinzbach@Biberach-Baden.de

TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmehzöfestr. 1,
 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/50 20,
 Fax 0 78 35/50 30, E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de,
 www.thw-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Verena Steiger, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach, Tel. 56 72,
 E-Mail: Kiga.St.Blasius@se-zell.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Lisa Fautz, Friedenstr. 42a, 77781 Biberach Tel. 75 83
 E-Mail: kiga-st.barbara@gmx.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

FREIER AKTIVER NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Anna Hättig, Rebhalde 11, 77781 Biberach Tel. 21 79 97 0
 E-Mail: info@naturkindergarten-biberach.de, www.naturkindergarten-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Edeltraud Seiler, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5 47 93 88
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 54 92 44 Tel.: 70 10
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.og.schule-bw.de
Kernzeitbetreuung: Tel. 0 78 35/6 30 99 42,
 E-Mail: kernzeit-gsbiberach@t-online.de

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,
 E-Mail: organisation@lernzentrum-kinzigtal.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeinewald)

Christoph Müller, Mobil 0162/253 57 26
 E-Mail: christoph.mueller@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Alexander Jungmann, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
 Wasserstraße 15, 77749 Hohberg, Tel. 0 78 08/91 48 85 5
 E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.
 Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
 Do.nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)
 (Baurechtsamt in Zell a. H. im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG, (Zi. 8),
 Tel.: 0 78 35/63 69-43, per E-Mail lehmann@zell.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern
 Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH (1. Beratung kostenlos)
 Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

ABWASSERZWECKVERBAND

KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0,
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten), 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/54 77 72, E-Mail: jugend@biberach-baden.de

Verlängerung der Straßen- und Gehwegsperrungen im Bereich Hauptstraße / Strandbadweg / Mühlenstraße

Auf Grund von Bauarbeiten kommt es noch bis zum 16.07.2021 zu Sperrungen in folgenden Streckenbereichen:

- Hauptstraße (K5333, zw. den Einmündungen Strandbadweg bis Höhe Anwesen Hauptstraße 1)
- Strandbadweg
- Mühlenstraße

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis für die Beeinträchtigungen. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Biberach

Bargeldloses Bezahlen im Bürgerbüro der Gemeinde Biberach

Seit Mitte Juni besteht die Möglichkeit, im Bürgerbüro anfallende Gebühren ab einem Betrag von 5,00 € auch per EC-Karte zu bezahlen.

Gemeindeverwaltung Biberach

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »Gemeinsamen Bekanntmachungen« ab Seite 31!

Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf dem Biberacher & Prinzbacher Friedhof

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht findet auf den Friedhöfen in Biberach und Prinzbach demnächst die Prüfung der Standsicherheit an den Grabmalen statt.

Die jährlich stattfindende Prüfung der Grabmale ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Friedhofsträger sind dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich alle Grabmale auf ihre Standfestigkeit und Verkehrssicherheit zu prüfen und zu dokumentieren. Dadurch wird gewährleistet, dass auf den Friedhöfen keine Gefährdungen von Personen durch lose Grabsteine ausgehen und somit Unfälle verhindert werden. Die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu erhalten. Verantwortlich dafür ist der/die jeweilige Nutzungsberechtigte.

Ist die Standsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen davon gefährdet, ist der/die für den Unterhalt verantwortliche Nutzungsberechtigte verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Bei Beanstandungen werden die entsprechenden Grabmale gekennzeichnet. Bei Gefahr im Verzug kann der Friedhofsträger (Technische Betriebe Biberach, Abteilung Friedhöfe) auf Kosten der Unterhaltsverpflichteten Sicherungsmaßnahmen treffen.

Nähere Auskünfte und weitere Informationen erhalten Sie bei den Technischen Betrieben Biberach (TBB), Telefon 07835/634096.

Dirk Weise, Betriebsleiter
Technische Betriebe Biberach

Lockerungen mit vier Inzidenzstufen

Ab 28. Juni 2021 treten weitere Lockerungen in Kraft. Lockerungen treten nach 5 Tagen in der niedrigeren Inzidenzstufe in Kraft, Verschärfungen nach 5 Tagen in der nächsthöheren Inzidenzstufe.

Stand: 25. Juni 2021 – weitere Informationen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Grundsätzlich gilt:



- Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin generell bestehen.
Ausnahmen:
 - » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
 - » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
 - » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
 - » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann
- Schnell- und Selbsttests (für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich) dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.
 - » Hierfür können kostenlose Bürgertests oder Angebote von Arbeitgeber*innen, Schulen und Anbieter*innen von Dienstleistungen genutzt werden.
 - » Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht (z.B. durch Dienstleister*innen oder Arbeitgeber*innen) durchführen und bescheinigen lassen.
 - » Schüler*innen können einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen (max. 60 Stunden alt) vorlegen.
 - » Für asymptomatische Kinder bis einschließlich fünf Jahre gilt keine Testpflicht.

Legende

- Nachweislich geimpft, genesen oder getestet
- Datenverarbeitung erforderlich
- Hygienekonzept erforderlich
- Zusätzliche Maskenpflicht

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
Kontaktbeschränkungen (Gepflegte sowie gesunde Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben zählen als ein Haushalt.)	max. 25 Personen	4 Haushalte, max. 15 Personen (Kinder dieser Haushalte und bis zu 5 weitere Kinder bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)		2 Haushalte, max. 5 Personen (Kinder dieser Haushalte bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)
Private Veranstaltungen Ohne Abstandsgebot und ohne Maskenpflicht (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)	Im Freien: max. 300 Personen	Im Freien: max. 200 Personen	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 50 Personen 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 10 Personen 3G
	In geschlossenen Räumen: max. 300 Personen mit 3G	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 3G		
Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Flohmarkt, Stadtfest etc.)	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen 3G	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen 3G	Im Freien: max. 500 Personen mit 3G	Im Freien: max. 250 Personen mit 3G
	In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen	In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen 3G	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen 3G
	Oder: max. 30 % der Kapazität	Oder: max. 20 % der Kapazität		
	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 3G	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 3G		

BIBERACH - Freitag, 2. Juli 2021

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
Freizeit- einrichtungen (wie Freizeitparks, Hochseilgärten, Schwimmbädern etc.)	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl		Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je ange- fangene 10 m ² mit	Im Freien: 1 Person je ange- fangene 20 m ² mit 3G In geschlossenen Räumen: geschlossen
Außerschulische und berufliche Bildung (wie Volkshochschulen, Jugendkunstgruppen etc.)			Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Ohne Beschrän- kung der Personen- anzahl mit 3G
Kultur- einrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten etc.)	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl		Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 10 m ² mit	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je ange- fangene 20 m ² mit
Gastronomie und Vergnügungs- stätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)			Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl In geschlossenen Räumen: Rauchverbot

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
Betriebskantinen und Mensen	Nutzung durch Angehörige der Einrichtung ohne besondere Regelungen gestattet			mit 3G
Einzelhandel (sowie Dienstleistungs- /Handwerksbetriebe mit Kundenverkehr)	Ohne besondere Regelungen		1 Person je angefangene 10 m ² Für Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient:	
Körpernahe Dienstleistungen	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 3G			Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 3G
Messen	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 3 m ² Oder: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 7 m ² Oder: 1 Person je angefangene 3 m ² mit 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je ange- fangene 10 m ² mit	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je ange- fangene 20 m ² mit
Beherbergung	Ohne besondere Regelungen			mit 3G bei Anreise und anschließendem Testnachweis alle 3 Tage

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
Touristischer Verkehr (wie Schifffahrt, Seil- bahnen, touristischer Busverkehr etc.)	Ohne Beschränkung der Personenanzahl		max. 75% der zu- lässigen Fahr- gastanzahl mit	max. 50% der zu- lässigen Fahr- gastanzahl mit
Diskotheken (Resultate der Modell- projekte sollen abge- wartet werden)			1 Person je ange- fangene 10 m ² mit 3G	Geschlossen
Prostitutions- stätten	Mit 3G	1 Person je ange- fangene 10 m ² mit 3G Raumnutzung nur durch 2 Personen	Geschlossen	
Sport	Im Freien und in geschlossenen Räumen: ohne besondere Regelungen		Im Freien und in geschlossenen Räumen: keine Personen- beschränkung mit 3G	Im Freien: max. 25 Personen mit 3G In geschlossenen Räumen: max. 14 Personen mit 3G

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
Wettkampf- veranstaltungen im Sport	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen 3G In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen 3G In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen	Im Freien: max. 500 Personen mit 3G In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 3G	Im Freien: max. 250 Personen mit 3G In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 3G
	Oder: max. 30 % der Kapazität 3G	Oder: max. 20 % der Kapazität 3G		
	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 3G	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 3G		



Abfall-Abfuhrtermine

Donnerstag, 08.07.2021 Gelber Sack
Freitag, 09.07.2021 Graue Tonne

Bitte stellen Sie den Müll ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit.

Sperrmüllabfuhr

Den Sperrmülltermin finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag - Freitag:

Sommer: 7.30 - 12.30 u. 13.00 - 16.45 Uhr
Winter: 8.00 - 12.30 u. 13.00 - 16.45 Uhr
Sommer/Winter: jeden Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberaterteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.



»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Am Sportplatz 3b
(im Nachbarschaftshaus)

Sprechstunden: Montag: 10.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mäntele

Telefon: 07835 / 63 48 428, mobil: 0151 / 72 42 43 08

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de

Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de



Jugendtreff Biberach

Mo. - Fr.: 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Angeboten werden neben den Möglichkeiten, die der Treff bietet (Billard, Kicker, Dart, Spiele...) verschiedene Aktionen, die Angelika für und mit Euch anbietet. Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß bei uns im Biberacher Jugendtreff.

»QR Code« der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. »QR Code«.

Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach. Um diesen »QR Code« zu scannen müssen Sie eine sog. »QR Code-App« auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den »QR Code« halten.



Interkommunales Corona-Testcenter in der Sport- und Festhalle Biberach

Die aktuellen Corona-Bestimmungen fordern für verschiedene Bereiche die Vorlage eines negativen Corona-Testergebnisses. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat sich die Gemeindeverwaltung Biberach gemeinsam mit den Mitgliedern der „Blaulichtfamilie“, bestehend aus DRK, DLRG, THW und Feuerwehr, kurzfristig abgestimmt und entschieden ein Testcenter in der Sport- und Festhalle in Biberach einzurichten.

Das kostenfreie Testangebot richtet sich an alle Bürger*innen aus Biberach und Prinzbach, sowie auch aus den Talgemeinden Zell a. H., Oberharmersbach und Nordrach. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Die Besucher*innen werden gebeten ein Ausweisdokument vorzulegen.

Die Testungen werden von geschulten Mitgliedern des DRK Ortsvereins und weiteren Personen der Biberacher „Blaulichtfamilie“ durchgeführt.

Öffnungszeiten:

- Dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr
- Freitags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr
- Sonntags von 9 Uhr bis 10.30 Uhr

Hinweis:

Aufgrund des Blutspendetermins in der Sport- und Festhalle besteht heute, Freitag, 02.07.2021, keine Testmöglichkeit.

Folgendes gilt zu beachten:

- Das Schnelltestangebot ist nicht geeignet für Personen, die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus (Fieber, Husten, Störung des Geschmacks- und Geruchssinns) aufweisen oder die in den vergangenen 14 Tagen Kontakt zu einer mit Corona infizierten Person hatten. Diese Personen sollen sich in diesem Fall direkt an ihren Hausarzt wenden.
- In der Sport- und Festhalle gelten die üblichen Hygienemaßnahmen, wie zum Beispiel die Abstandsregelungen, die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske sowie die Händedesinfektion.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren können sich nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten testen lassen oder müssen eine Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten mitbringen. Das Formular ist auf der Homepage der Gemeinde Biberach erhältlich (www.biberach-baden.de).
- Fällt der Schnelltest positiv aus, muss anschließend verpflichtend ein PCR-Test bei einem Arzt durchgeführt werden und die betreffende Person muss sich sofort in häusliche Quarantäne begeben. Das Gesundheitsamt wird entsprechend informiert.

Gerne können Sie auch die weiteren Testmöglichkeiten nutzen. Eine Übersicht der Testangebote finden Sie auf unserer Homepage (<https://www.biberach-baden.de/pb/buerkertestungen.html>).

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden für ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Gemeindeverwaltung Biberach

Fundsachen

- Brille mit schwarzem Rahmen
- Kinder-Geldbeutel

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.

Storchennamen für den Nachwuchs 2021 gesucht

Auch in diesem Jahr nisten auf dem Storchennest am Rietschekamin Störche.

Unser treuer Storch papa Daddy Otto nistet dort mit seiner neuen Partnerin (beringt am 13.06.2014 in Müllen). Die Beiden ziehen zwei Storchbabys groß.

Und auch in dem Fröschbacher Storchennest gibt es Nachwuchs. Dort nistet Storch Babette (männlich, beringt am 09.06.2017 in Biberach) mit einer unbekannt Partnerin (ohne Beringung). Sie ziehen ebenfalls zusammen zwei Storchbabys groß.



(Foto: Gérard Mercier, Nabu Kehl-Hanauerland)

Auf der Hochspannungsleitung unterhalb der Kläranlage haben sich Storch Luis (beringt am 15.06.2018 in Biberach) und seine Partnerin (beringt am 11.06.2019 in Griesheim) ein Nest gebaut. Dieses Jahr gab es dort noch keinen Nachwuchs.

Nun rufen wir im Namen der Agenda Gruppe Umwelt auch dieses Jahr wieder dazu auf, einen Namensvorschlag für den Storchnach-

wuchs, **möglichst bis zum 16.07.2021**, bei der Gemeindeverwaltung Biberach, z. Hd. von Frau Hutter, einzureichen.

Idee der Lokalen Agenda Gruppe Umwelt ist es, die Vorschläge zur Namensgebung für die **Jungstörche** mit einer **Patenschaft** zu verbinden, die mit einem (einmaligen) Geldbetrag in **beliebiger Höhe** verbunden ist.

Die Geldspende kann über Herrn Wolfgang Haaser, Schwarzwaldstraße 30, bar oder per Überweisung auf das Konto der „Lokalen Agenda AK Umwelt“, IBAN DE41 664 515 48 302 683 2457, bei der Sparkasse Haslach-Zell einbezahlt werden. Diese Spenden werden ausschließlich für das Projekt „Rückführung (und Unterstützung) des Weißstorches“ eingesetzt.

Die Auswahl wird im Losverfahren durchgeführt, so dass jeder Einsender eines Namens für den Storch, der dann bei entsprechendem Losentscheid als Pate einen Geldbetrag zur Verfügung stellt, die gleichen Chancen hat, Pate eines Biberacher Jungstorches zu sein.

Wir möchten mit dieser Aktion die Verbundenheit der Bevölkerung mit unseren Biberacher Störchen fördern.

Vorschläge nimmt bei der Gemeindeverwaltung Biberach Frau Heike Hutter, heike.hutter@biberach-baden.de oder Tel.-Nr. 07835 / 63 65 -34 entgegen. Ideen können selbstverständlich auch bei den Mitgliedern der Agenda Gruppe Umwelt eingereicht bzw. abgegeben werden. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge.

Des Weiteren sucht die Agenda Gruppe Umwelt dringend Unterstützung bei der Arbeit mit den Störchen. Interessierte können sich gerne direkt bei der Agenda Gruppe Umwelt oder bei Frau Hutter von der Gemeindeverwaltung melden.

Waldterrassenbad

mit der größten Riesenrutsche im Südbadischen Raum (77 m)



Öffnungszeiten Saison 2021 – unter Pandemiebedingungen

Tägliche Öffnung:

10.00 Uhr bis bis 20.00 Uhr

Frühschwimmen:

Montag und Mittwoch
7.00 Uhr bis 8.30 Uhr

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat eine neue Corona-Verordnung beschlossen, die ab **Montag, 28.06.2021**, in Kraft trat. Gleichzeitig hat das Landratsamt Ortenaukreis das Unterschreiten des für die Inzidenzstufe 1 maßgeblichen Schwellenwertes von 10 bei der Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen öffentlich bekannt gemacht. Hierdurch werden zahlreiche Lockerungen und Erleichterungen in verschiedenen Bereichen möglich.

Unter anderem kommt es auch zu wesentlichen Änderungen für den Besuch des Biberacher Waldterrassenbads:

- Ab sofort ist **keine Online-Reservierung** mehr erforderlich. (Für die Inhaber eines Registrierungs-codes gilt: Die ausgegebenen Codes bleiben weiterhin gültig und können für den Fall, dass die Online-Reservierung wieder notwendig wird, wieder verwendet werden.)
- Es gelten die gewohnten **Öffnungszeiten**:
Täglich von 10.00 – 20.00 Uhr (durchgehend)
Frühschwimmen: Montag & Mittwoch von 7.00 bis 8.30 Uhr
Eine **Einteilung in Slots entfällt**.
- Es gibt vorerst **keine Beschränkung** der **Gesamtbesucherzahl** mehr. Für den **Becken Zutritt** gilt: Im Schwimmbereich können 111 Personen gleichzeitig schwimmen, für den Kinderbereich liegt die Personenbegrenzung bei 74 Badegästen.
- Die **Kontaktdatenerfassung** bleibt weiterhin erforderlich. Bitte installieren Sie hierzu die **LUCA-App** vor dem Badebesuch auf Ihrem Smartphone und registrieren Sie sich beim Zutritt.
- Für die Monate **Juli / August / September** werden ab sofort **Monatskarten** angeboten, welche für den jeweils erworbenen Monat gelten (**keine Übertragung** in einen anderen Monat und **keine Rückerstattung** möglich!).

- Familien 22,50 €
- Erwachsene 12,00 €
- Kinder 7,00 €

Diese Regelungen gelten bis auf weiteres. Sollte der Ortenaukreis an fünf aufeinanderfolgenden Tagen wieder einen Schwellenwert von 35 überschreiten, gelten wieder geänderte Bedingungen!

Die **allgemeinen Hygienemaßnahmen** (Abstand halten, Hygiene praktizieren; medizinische Masken im Eingangs-, Sanitär- und Umkleidebereich, etc.) bleiben weiterhin bestehen. Der Zutritt für **Kinder unter 10 Jahren** ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich. Es wird um einen fairen Umgang miteinander in der schwierigen Zeit der Pandemie gebeten.

Hinweis:

Der Besuch erfolgt in **Eigenverantwortung**. Den Anweisungen vor Ort ist Folge zu leisten. Alle Besucher/innen sind dazu aufgefordert, durch ihr Verhalten das Ansteckungsrisiko aktiv zu mindern. Bitte beachten Sie das Betriebs- und Hygienekonzept, sowie die Haus- und Badeordnung mit Ergänzung. Je nach weiterem Verlauf der Pandemie, und davon abhängig auch die noch kommenden rechtlichen Änderungen, werden die Vorschriften im Laufe der Schwimmbadsaison angepasst.

Die aktuellen Fassungen sind immer auf der Homepage der Gemeinde einsehbar <https://www.biberach-baden.de/pb/freizeit/Waldterrassenbad.html>

Wir wünschen allen kleinen und großen Badegästen viel Spaß!

Angebot Abhol- und Lieferservice

Liebe Gastronomen und Direktvermarkter
in Biberach und Prinzbach,

auch weiterhin besteht für Sie die Möglichkeit, Ihr Abhol- und Lieferangebot kostenlos im Amtsblatt, auf unserer Homepage sowie auch auf weiteren Internetplattformen übergeordneter Tourismusverbänden zu bewerben.

Falls Sie Interesse daran haben, können Sie uns Ihr Angebot gerne mitteilen: per Mail tourist-info@biberach-baden.de oder auch telefonisch unter Tel. 07835 / 6365-11.

Um die Übersicht möglichst aktuell zu halten, bitten wir darum, auch stets Änderungen mitzuteilen. Vielen Dank.

Tourist-Info / Gemeindeverwaltung Biberach

Gastronomie Biberach

■ Badischer Hof, Prinzbach

Abholung und Lieferservice für eingekochte und warme Speisen. Lieferservice nur für eingekochte Speisen möglich. Alle Infos auf der Homepage www.badischer-hof.de. Bestellung telefonisch 07835/6360 oder per E-Mail: info@badischer-hof.de

■ Café Mühle

Hausgemachter Kuchen, Eisenfenster u. Kaffee, alles zum Mitnehmen! Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag: 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag, 11.00 – 18.00 Uhr EC-Cash möglich, Bestellung telefonisch unter Tel.: 0171/9359274 oder per E-Mail: cafemuehle.biberach@t-online.de

■ City Pizza Döner

Abholung von Speisen täglich (Ausnahme: Dienstag Ruhetag): von 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 23.00 Uhr möglich. Bestellung telefonisch 07835/6318918 und 07835/4218898

■ Gasthaus Kreuz (www.kreuz-biberach.de)

Abholung von Speisen möglich: Montag bis Samstag (Ausnahme: Mittwoch Ruhetag): von 17.00 bis 19.30 Uhr
Sonn- und Feiertag: von 11.00 bis 14.00 Uhr sowie von 17.00 bis 19.30 Uhr. Bestellung telefonisch 07835/549250.

■ Gasthof Linde (www.linde-biberach.de)

Abholung von Speisen: Samstag und Sonntag von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr möglich. Bestellung telefonisch 07835 /3333

■ Landgasthof Kinzigstrand (www.kinzigstrand.de)

Abholung Freitag, Samstag und Sonntag.
Abholung nach Absprache und nur auf Vorbestellung. Barzahlung oder EC-Zahlung (ab 20 €) möglich. Bestellung telefonisch 07835/63990

■ Landgasthaus »Zum Kreuz«, Prinzbach

(www.kreuz-prinzbach.de) Abholung von warmen, eingekochten und vakuumierten Speisen möglich:
Alle Infos auf der Homepage www.kreuz-prinzbach.de
Bestellung telefonisch 07835/426420, per WhatsApp 0151/62510082 oder per E-Mail Info@kreuz-prinzbach.de

■ Restaurant & Pizzeria Clubheim Fußballverein

Abholung von Speisen von Dienstag bis Sonntag ab 16.30 Uhr möglich. Bestellung telefonisch 07835/8662

In Zeiten der Pandemie unterstützen wir unsere Gastronomen sehr gerne mit dieser Frei-Anzeige. Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 • E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de



Tourist-Information

Telefon: 0 78 35/63 65-11

Biberach

E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Museum Kettererhaus

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Museum bis auf weiteres geschlossen.

Minigolf Biberach

Öffnungszeiten bei gutem Wetter:

Freitag bis Sonntag: 10.00 Uhr – 21.00 Uhr (durchgehend)
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr und
15.30 Uhr – 21.00 Uhr

Bitte beachten Sie bez. der Regelungen anlässlich Corona die Hinweise vor Ort.

Weitere Infos unter Telefon 0151/57216242.

Der Pächter Herr Diederich-Chou freut sich auf Ihr Kommen.

In der Tourist-Info erhältlich:

- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Wanderkarte Ferienregion Brandenkopf/Gengenbach (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal (OVP: 6,90 €) (Aktionspreis: 2,00 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« – E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 8,90 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe für 2,00 € erhältlich. Viele Touren können auch über die Homepage der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald (www.mittlererschwarzwald.de/touren) eingesehen und heruntergeladen werden.
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Broschüre Kinzigtal-Radweg für alle (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Heimatbuch von Prinzbach (Verkaufspreis: 20,00 €)
- Volkliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- **Auf Vorbestellung:** Biberacher Whiskykugeln (kleine Packung: 10,00 €, große Packung: 15,00 €)

Kostenlos

- Schwarzwald Heftli
- Flyer »Hier liegt das Gute so nah« – Hofgüter und Erzeuger in Biberach u. Prinzbach
- Historischer Rundweg – »Zu Fuß durch Biberachs Geschichte«
- Wanderflyer »Prinzbacher Rundwanderwege«
- Verschiedene Flyer: Wandertipps, Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken und vieles mehr!

**Was
Wann
Wo?**

Biberach

**VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

vom 02.07.2021 bis 18.07.2021

Fr., 02.07.2021, 14.30 – 19.30 Uhr

Blutspenden. DRK Ortsverein Biberach, Sport- und Festhalle, **Anmeldung erforderlich!**

So., 04.07.2021 – ABGESAGT

UNIMOG- und Schleppertreff. UNIMOG- und Schlepperfreunde Biberach e.V. Neue Ortsmitte

Do., 08.07.2021, 14.00 Uhr

Seniorenwanderung. Schwarzwaldverein Ortsgruppe Biberach, Treffpunkt: Bahnhof Biberach

Sa., - Mo., 10.07. – 12.07.2021 – ABGESAGT

Dorffest im Park. Musikverein Biberach e.V., Grünanlage in der Bahnhofskurve

So., 11.07.2021, 10.45 Uhr

Festgottesdienst zum Nothelferfest. Pfarrgemeinde St. Blasius, Katholische Kirche St. Blasius

Di., 13.07.2021 – ABGESAGT

Seniorenachmittag – »Forum älter werden«. Altenwerk Seelsorgeeinheit Biberach, Kath. Kirche St. Blasius, Chorsaal

Mi., 14.07.2021, 19.30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates. Gemeinde Biberach, Probelokal Musikverein Prinzbach-Schönberg

Fr., 16.07.2021, 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung. Landfrauenverein Prinzbach-Schönberg, Hotel »Badischer Hof«

Fr. – So., 16.07. – 18.07.2021 – ABGESAGT

Motorradtreffen mit Ghost-Cup. MC »Kurvengeister« Biberach, Auf der Allmend

5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Grußworte
8. Ausblick auf das kommende Jahr
9. Wünsche und Anträge

Die Teilnehmerzahl ist wahrscheinlich auf 45 Personen beschränkt und die Veranstaltung wird nach den dann aktuellen Coronabestimmungen abgehalten. In der nächsten Ankündigung wird dazu mehr mitgeteilt.

Eure Vorstandschaft




Katholische öffentliche Bücherei
 Mail: buecherei.biberach@web.de
 Telefon: 07835/42 65 820

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag:	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag:	11.00 Uhr bis 11.30 Uhr



**VEREINSNACHRICHTEN
Biberach**




**Schwarzwaldverein
Biberach /Baden
Seniorenwanderung**

Endlich können wir wieder wandern. Der Schwarzwaldverein Biberach e.V. macht am **8.7.2021** die erste Seniorenwanderung. Treffpunkt: **14 Uhr** am Bahnhof Biberach. Wir wandern gemeinsam nach Unterentersbach zum Landgasthof zum Pflug.

Auf Grund von Corona ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt, die AHA-Regeln sind einzuhalten, alle Teilnehmer*innen müssen einen Nachweis über eine Impfung (der zweite Impftermin muss länger als 14 Tage her sein), die Genesung oder einen Tagesaktuellen Negativen Corona-Test vorweisen.


Auf Ihr mitwandern freut sich die Wanderführerin Angelika Krauß



**Landfrauenverein
Prinzbach-Schönberg
Generalversammlung
16.Juli 2021**

Unsere Generalversammlung findet am **Freitag, 16. Juli 2021, um 19 Uhr** im Badischen Hof in Prinzbach statt. Hierzu laden wir herzlich ein.


- Tagesordnung:**
1. Begrüßung/Totenehrung
 2. Bericht der Schriftführerin
 3. Bericht der Rechnerin
 4. Bericht der Kassenprüfer



**DJK Prinzbach e.V.
Altpapiersammlung
am Freitag 25. Juni**

Danke an alle fleißigen Sammler und die Helfer, die am letzten Freitag das Altpapier in und um Prinzbach gesammelt haben. Es gab ein schönes Ergebnis zusammen und sammeln Sie bitte wieder weiter bis zur nächsten Sammlung.

Das Jugendteam der DJK Prinzbach



**TC Biberach
Ergebnisse**

2. Bezirksliga	Junioren U12 – TSG SV Solvay Freiburg/ TC Opfingen/TC Kollnau-Gutach 2	0:6
1. Bezirksklasse	Junioren U15 – TSG TC Hausach/ TC Wolfach 1	0:6
2. Bezirksliga	Juniorinnen U15 – TC Offenburg 1	1:5
2. Bezirksliga	Junioren U18 – TC SW Kehl 1	0:6
1. Bezirksklasse	Junioren U18	spielfrei
2. Bezirksliga	Juniorinnen U18 – TC Breisach 1	4:2
1. Kreisliga	Herren 1 – TC RW Gengenbach 1	3:6
2. Bezirksliga	Damen – TSG TC Renchen/ TC Rammersweier 1	0:9
Oberliga	Damen 40 – TC Ehrenkirchen 1	7:2
2. Kreisliga	Damen 2	spielfrei
2. Bezirksliga	Damen 30 – TC Schutterwald 1	7:2
1. Kreisliga	Herren 40 – TC Sasbachwalden 1	5:4

Spielvorschau

2. Bezirksliga	Junioren U12 – TSG TC GW Emmendingen/ TC Lahr 1, 03.07., 14:00 Uhr in Haslach
1. Bezirksklasse	Junioren U15 – TC Zell 2005 1, 03.07. 09:30 Uhr in Zell
2. Bezirksliga	Juniorinnen U15 – TC Steinach 2 TC Steinach 2 (tritt nicht an)
2. Bezirksliga	Junioren U18 – TSG TC Lahr/TuS Reichenbach 1, 02.07., 16:00 Uhr
1. Bezirksklasse	Junioren U18 – TC RW Achern 1, 02.07., 16:00 Uhr
2. Bezirksliga	Juniorinnen U18 – TSG TC RW Achern/ TC Sasbachwalden 1, 02.07. 16:00 Uhr
1. Kreisliga	Herren 1 – TC Rust 1, 04.07., 09:30 Uhr in Biberach
2. Bezirksliga	Damen – TSG TC SW Kehl/TC Urloffen 1, 04.07., 09:30 Uhr
Oberliga	Damen 40 – TC Nicolai Konstanz 1, 03.07., 14:00 Uhr
2. Kreisliga	Damen 2 – TC Mahlberg-Kippenheim 1, 04.07., 14:00 Uhr
2. Bezirksliga	Damen 30 – TSG TC Fautenbach/ TC Kappelrodeck/TC Ottenhöfen 1, 03.07., 14:00 Uhr in Biberach
1. Kreisliga	Herren 40 – TC Freistett 1, 03.07., 14:00 Uhr

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Die diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen findet am **Freitag, 30. Juli** im Gasthaus Kreuz in Biberach statt und beginnt um **19.30 Uhr** mit einem Sektempfang. Der Vorstand berichtet über die vergangene Saison 2020, und gibt einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten für 2021.

Neben den Mitgliedern sind auch Gäste herzlich willkommen.

Aus den Nachbargemeinden

Skiclub Berghaupten

****NEU** Aerobic mit Hanna, Dienstag 06.07.2021**

Start Dienstag, 06.07.2021. Jeden zweiten Dienstag, um 19.00 Uhr im Freien am Clubhaus in Berghaupten. Mitzubringen sind Gymnastikmatte und Getränk. Der Kurs läuft unter dem Motto: Aerobic – verbessere deine Ausdauer und Koordination im Einklang mit motivierender Musik und zusammen als Gruppe. Anmeldung vorab per E-Mail an vorstand@skiclub-berghaupten.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 10 Personen. Nächste Termine 20.07., 03.08., 17.08..

Nordic Walking Treff

Immer **montags um 19.00 Uhr** ab Parkplatz Clubhaus in Berghaupten. Treffpunkt ein paar Minuten vorher, damit wir noch ausreichend Zeit haben, die Namen aller Läufer zu erfassen. Anmeldung und Schnelltest sind nicht erforderlich. Teilnahme für Vereinsmitglieder. Schnupper-Interessenten können sich gerne an info@skiclub-berghaupten.de wenden. Oder wer Mitglied werden möchte, kann vor Ort einen Mitgliedsantrag ausfüllen. Kontakt Beate Müller 07803/601620.

www.skiclub-berghaupten.de.

Berg- u. Wanderfreunde Schwaibach

- 02.07. **Sommerlicher Treff vor der Berglerhütte** mit Weizenbier und Vesper, ab 19.00 Uhr
- 04.07. **Bike-Tour für die Jugend**, Anmeldung bei Georg Fletschinger, Telefon 0175/2230483
- 04.07. **Rundwanderung vom Brandeck zum Moosturm** ca. 18 km, 500 HM, Rucksackvesper, Treffpunkt um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb Gasthaus Brandeck-Lindle. Max. 20 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bei Tourenführer Roland Laifer unter 07803/96 63 655 (AB)
- 22.07. – **Kletterwochenende auf der Gaulihütte in den Berner Alpen**, Anmeldung und Info: larissa.doll@gmx.de oder 0157/775335

Gemeinsame Bekanntmachungen

Polizeipräsidium Offenburg:

Tipp der Polizei: Jeder kann Vorbild sein – nicht nur Profis...!



Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer, Radsportler, Handwerkerinnen und Handwerker... tragen einen Helm, um ihr BESTES zu schützen! Erwachsene gehen mit gutem Beispiel voran: Beim Fahrrad-Familienausflug, bei der Rad-Fahrt zur Arbeit und zum Einkauf – einfach bei jeder Rad-Fahrt. Machen Sie keine Experimente, seien Sie ein gutes Vorbild! Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de.

Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer, Radsportler, Handwerkerinnen und Handwerker... tragen einen Helm, um ihr BESTES zu schützen! Erwachsene gehen mit gutem Beispiel voran: Beim Fahrrad-Familienausflug, bei der Rad-Fahrt zur Arbeit und zum Einkauf – einfach bei jeder Rad-Fahrt. Machen Sie keine Experimente, seien Sie ein gutes Vorbild! Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND):

Keine Panik vor Wespen



Wenn sich in den Sommermonaten das Leben etwas nach draußen verlagert, tauchen oft auch Wespen als ungebetene Gäste auf. Der Anblick der gelb-schwarz gestreiften Tiere löst bei vielen Menschen Angst und Panik aus, was allerdings häufig unbegründet ist.

Von den bei uns sozial lebenden Wespen sind nur zwei an unserer Tafel zu finden. Die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe interessieren sich sowohl für Süßes als auch für Schinken und ähnliches und können deshalb beim Essen lästig werden. Bei ihrer Futtersuche sind die Tiere eigentlich nicht aggressiv, wer aber wild um sich schlägt oder die Tiere wegzupusten versucht, kann einen Verteidigungsreflex auslösen.

Bei Einhaltung einfacher Regeln sind Stichverletzungen sehr selten. So sollten Fleischgerichte und süße Getränke am besten abgedeckt, Reste von Süßigkeiten oder Saffflecken auf der Kleidung entfernt werden. Ätherische Öle wie Bergamotte-Öl oder mit Nelken gespickte Zitronenscheiben halten Wespen meist durch ihren Duft fern. Wirkungsvoll ist auch Kaffee, den man in einer flachen Schale anzündet und vor sich hin glimmen lässt, oder Ablenkungsmanöver, indem man den Tieren ein bisschen abseits ein Stückchen Fleisch oder Obst anbietet.

Wer Holzmöbel auf Balkon und Terrasse nutzt, wird vielleicht auch öfters Besuch von der Haus-Feldwespe bekommen (früher als Gallische Feldwespe genannt). Diese Wespenart knabbert gerne an der verwitterten Oberfläche von Holz und nutzt das Material zum Nestbau. Sie interessiert sich aber nicht nur unseren Teller und ist sehr friedliebend. Alle anderen Wespen, darunter auch die wegen ihrer Größe zu Unrecht besonders gefürchteten Hornissen, meiden die Nähe des Menschen, wenn sie sich nicht angegriffen fühlen. Nur die direkte Umgebung eines Nestes wird bei Bedrohung verteidigt.

Wespen benötigen zur Aufzucht des Nachwuchses z.B. Fliegen, Blattläuse oder Raupen und tragen somit zum biologischen Gleichgewicht bei. Wichtig ist auch zu wissen, dass Wespenvölker im Gegensatz zu den Bienen nur einen Sommer existieren. Nur befruchtete Jungköniginnen überwintern an geschützten Stellen, das Volk stirbt im Herbst spätestens bei den ersten Frösten ab und das Nest wird nicht wieder besiedelt.

Weitere Informationen zum Thema Wespen und Hornissen gibt es im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21, 77652 Offenburg, auch telefonisch unter 0781/25484.

Familienaufstellung in Lahr

Tagesseminar Christliches Familienstellen



Was hindert uns daran unsere Beziehungen frei, liebevoll und friedvoll zu leben? Oft sind es unverarbeitete negative Erfahrungen aus der Vergangenheit – aus der Kindheit oder sogar traumatische Erlebnisse, die unsere Familien, Eltern oder Großeltern durchleiden mussten.

Das Familienstellen am **Samstag, 10. Juli, 10.00 – 18.00 Uhr** unter der Leitung von Petra Bouren bietet die Möglichkeit, die Ursachen von Beziehungsstörungen zu erkennen, diese durch Rituale zu beseitigen und den Weg zur Heilung von Beziehungen und Konflikten frei zu machen.

Willkommen sind alle, die das Familienstellen kennen lernen möchten. Wer bereits Erfahrung damit hat, kann an diesem Tag nach Absprache auch seine eigene Familienkonstellation zur Arbeit mit der Gruppe anbieten. Das Seminar findet im Gemeindehaus Hl. Geist in der Dinglinger Hauptstr. 45 in Lahr statt und kostet 60,00 Euro mit Selbstverpflegung.

Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis über die vollständige Impfung bzw. Genesung oder ein tagesaktueller bestätigter Nachweis.

Weitere Informationen beim katholischen Bildungszentrum Offenburg, 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 2. Juli 2021

LANDRATSAMT
ORTENAUKREIS



Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:

Das richtige Trinken hält fit

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau referiert Dr. Silke Bauer zum Thema „Das richtige Trinken hält fit“. Der Vortrag findet am **Donnerstag, 15. Juli 2021, von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr** statt. „Ohne Nahrung kann der Mensch einige Zeit leben, ohne Flüssigkeit aber nur wenige Tage. Gerade jetzt im Sommer ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr und die richtige Getränkewahl für unser Wohlbefinden besonders wichtig,“ so die Referentin. Die Vielfalt des Getränkeangebots wächst stetig, doch welche Getränke sind empfehlenswert? Dr. Silke Bauer stellt in ihrem interessanten Vortrag unterschiedliche Getränke vor und gibt praktische Tipps, wie richtiges Trinken im Alltag gelingt. Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine **Anmeldung ist spätestens bis Dienstag, 13. Juli 2021**, über ein Kontaktformular auf der Homepage des Ernährungszentrums Ortenau unter www.EZ-Ortenau.de möglich.

Wolle färben mit Naturfarbe

Workshop im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
Samstag, 3. Juli, 10 bis 17 Uhr

Einen Kurs zum Färben mit Naturmaterialien bietet das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Samstag, den 3. Juli, an. Von 10 bis 17 Uhr leitet die Dozentin Andrea Kronenwitter aus Gutach mit Sachkenntnis und praktischen Tipps zum Einfärben von Sockenwolle an. Die Teilnehmer erlernen den Zugang zu unzähligen Farbkreationen, die beim Färben von Textilien mit Naturmaterialien möglich sind. Eine Anmeldung für den Workshop unter Telefon 0 78 31 – 93 56 0 ist erforderlich. Die Kosten betragen 50 Euro (zzgl. 15 Euro Materialkosten). In der Kursgebühr sind der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten. Die Teilnehmenden werden gebeten, Haushaltshandschuhe, alte Kleider oder eine Schürze mitzubringen. Der Kurs findet im Freien statt.
Hintergrundinformation: Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 22. Mai bis 7. November 2021 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet. Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr. Eintritt: Erwachsene, Senioren 10,00 €; Ermäßigt 9,00 €; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 5,50 €; Familienkarte ab 23,00 €; Gruppen ab 15 Personen 9,00 €; Jahreskarte Erwachsene 28,00 €; Jahreskarte Familien 50,00 €. Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 93 56 0.

Ankündigung von Vermessungsarbeiten des Landratsamtes Ortenaukreis

Zum geplanten Neubau eines Rad- und Gehweges entlang der Kreisstraßen K 5339 und K 5367 zwischen Schuttern, Schutterzell und Kürzell wird das Amt für Vermessung und Flurneuordnung in den kommenden Monaten auf den Gemarkungen Schuttern, Schutterzell und Kürzell Vermessungsarbeiten durchführen. Das Landratsamt Ortenaukreis informiert die Grundstückseigentümer darüber, dass die beauftragten Mitarbeiter gemäß des Landesenteignungsgesetzes dazu befugt sind, die Flurstücke zu betreten und bittet hierfür um Verständnis.

Schnelle Hilfe für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) berät wieder persönlich

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige (IBB) in den letzten Monaten nur telefonische Hilfe anbieten, ab Juli finden auch wieder persönliche Beratungen statt.

„Mein Sohn ist psychisch erkrankt - wer hilft mir?“, „Ich traue mich nicht nach draußen und fühle mich beobachtet“ - Mit solchen und ähnlichen Anliegen können sich Menschen an die IBB wenden. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die 2016 eingerichteten IBB-Stellen haben sich als unabhängige Anlaufstelle zwischenzeitlich flächendeckend im Ortenaukreis etabliert. An fünf Standorten berät das Team aus Angehörigen, Psychiatrie-Erfahrenen, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Feld und der Patientenfürsprecherin jeweils einmal im Monat.

Speziell die Patientenfürsprecherin tritt für Kunden ein, die mit ihrer Betreuung und Behandlung unzufrieden sind und kann zwischen den Betroffenen und psychiatrischen Einrichtungen, Behörden und Arbeitgebern vermitteln.

Die Mitarbeiter legen Wert auf eine Beratung auf „Augenhöhe“. Dies kann die Hemmschwelle, sich Hilfe zu suchen, verringern und wechselseitiges Verständnis auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen fördern.

Die Sprechstunden der IBB-Stellen finden wie folgt statt:

- in **Achern** beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639
- in **Hausach** beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302
- in **Kehl** beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301
- in **Lahr** beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304
- und in **Offenburg** bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Das Angebot der IBB-Stelle ist unverbindlich und kann ohne Anmeldung genutzt werden. Als Schutzvorkehrung wird gebeten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten vertraulich und kostenlos. Eine Rechtsberatung findet nicht statt.

»Ein starkes
Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung
seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Abwasser Zweck Verband

Kinzig- und Harmersbachtal

Verbandskläranlage Biberach

Tel. 0 78 35/63 40-0, E-Mail: info@azv-kinzig.de

Bereitschaftshandy 01 75/4 33 48 50



Anlieferung von Brennschlempen

Die Anlieferung von Brennschlempen aus dem Verbandsgebiet auf die Kläranlage in Biberach ist kostenlos.

Bitte beachten Sie folgende Anlieferungszeiten:

Mo. - Do.: 7.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Fr.: 7.00 bis 11.30 Uhr. Nachmittags geschlossen!

Sa.: 8.00 bis 9.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten kann Brennschlempen nur nach vorheriger Absprache mit dem Betriebspersonal entgegengenommen werden!

Allgemeine Bekanntmachungen

Das Testzentrum in der Schwarzwaldhalle, Zell am Harmersbach schließt

Durch die Änderung der Corona-Verordnung ab dem 28. Juni 2021 treten weitere Lockerungen in Kraft. Die Nachfrage nach Bürgertests reduzierte sich bereits auf ein Minimum. Das gemeinsame Testzentrum in der Schwarzwaldhalle stellt deshalb bis auf Weiteres den Testservice ein. Den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern möchten wir für ihren Dienst an dieser Stelle herzlich DANKE sagen. Sollten die Infektionszahlen im Herbst wieder ansteigen, werden wir je nach Bedarf die kommunale Teststation wieder aktivieren.

Folgende Testmöglichkeiten stehen vorerst weiterhin zur Verfügung:

Testzentrum Biberach, Sport- u. Festhalle Biberach, Brucherstr. 14a

Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr

Freitag 18.00 – 19.30 Uhr

Achtung am 02.07. Blutspendetermin – keine Testungen

Sonntag 09.00 – 10.30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Apotheke am Kurgarten,

Zell-Unterharmersbach, Hauptstr. 169, Tel.Nr. 07835/3233

Montag 08.00 – 09.00 Uhr

Mittwoch 08.00 – 09.00 Uhr

Freitag 08.00 – 09.00 Uhr

Testung nur nach Anmeldung.

Marien-Apotheke, Zell a. H., Hauptstr. 57, Tel.Nr. 07835/202

Montag 12.30 – 14.00 Uhr

Mittwoch 12.30 – 14.00 Uhr

Freitag 12.30 – 14.00 Uhr

Testung nur nach Anmeldung.

Friseursalon Figaro, Biberach, Mitteldorfstr. 2, Tel.Nr. 07835/8687

Mittwoch 16.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Nach telefonischer Absprache auch außerhalb der genannten Testzeiten möglich.

Testzentrum Eckwaldblick

Mo. - Sa. 09.00 – 12.00 und 17.00 – 19.00 Uhr

Keine Anmeldung notwendig

Polizeipräsidium Offenburg:

Präventionsbotschaft zum Thema »Im Alter sicher leben« – Onlineveranstaltung



Risiken und Kriminalitätsformen, denen besonders Senioren ausgesetzt sind, stehen im Mittelpunkt des Vortrages.

Dazu zählen ganz besonders Betrugsmaschinen wie »Enkeltrick und Falscher Polizeibeamter«, Trickdiebstähle und Haustürgeschäfte.

Wie kann man die Maschen der Betrüger erkennen? Wie kann man sich schützen? Was kann man tun, wenn es dann doch passiert ist?

Antworten und Tipps rund um das Thema Kriminalität zum Nachteil von Senioren gibt Kriminalhauptkommissarin Sonja Hoffmann vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Offenburg.

Alle Interessierten können sich zu der Online-Veranstaltung zu einem der nachfolgenden Termine unter Offenburg.PP.Praevention@polizei.bwl.de anmelden und erhalten in der Folge den erforderlichen Zugangslink.

Die technische Abwicklung erfolgt über die Plattform Jitsi. Für einen störungsfreien Ablauf empfehlen wir den Chrome Browser.

Dienstag, 29. Juni 2021, 16.00 Uhr

Dienstag, 06. Juli 2021, 16.00 Uhr

Donnerstag, 15. Juli 2021, 16.00 Uhr

Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal informiert:

Beratung rund um Pflege und Versorgung

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis- Außenstelle Kinzigtal informiert umfassend über Hilfsangebote für ältere, behinderte und kranke Mitbürger:

Häusliche Krankenpflege + Hauswirtschaftliche Hilfen + Essen auf Rädern + Tagespflege + Kurzzeitpflege + Stationäre Pflege + Hilfen für pflegende Angehörige + Verhinderungspflege + Pflegehilfsmittel + technische Hilfen + Hausnotruf + Assistenzsysteme + Betreutes Wohnen + Neue Wohnformen + Besuchs- und Hospizdienste + Betreuungsgruppen + häusliche Entlastungsdienste + Vorsorgevollmacht + Patientenverfügung + rechtliche Betreuung + Hilfen für Menschen mit Behinderung + Hilfen für Menschen mit Demenz ... Die Beratungsstelle informiert neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter, zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf, hilft bei der Antragstellung und vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe. Für wenig mobile Menschen bietet der Pflegestützpunkt auch Beratung zuhause an. Die Beratung ist kostenlos. Finanziell beteiligt an dem Beratungsdienst sind die Pflege- und Krankenkassen und der Ortenaukreis. Kontakt und weitere Informationen: Pflegestützpunkt Ortenaukreis Außenstelle Kinzigtal, 77716 Haslach, Sandhaasstr. 4, Montag bis Donnerstag 09.15 bis 12.15 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon: 07832 99955-220 Herr Allgaier Telefon: 07832 99955-222 Frau Springmann, Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de, www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de.

Für Kurzentschlossene:

Familienfreizeit im Schwarzwald



Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom **13. bis 20. August** im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind oder Enkelkind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen. Unter der Leitung eines ausgebildeten

Mitarbeiterteams gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus Basteln, Spielen, Wandern, Baden, Lagerfeuer, Tanzen und vieles mehr. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im »Ferienheim Aschenhütte«, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung. Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart, Tel.: 0711-625138, E-Mail: zentrale@djobw.de; Internetseite: www.djobw.de.

**Präventionsangebot:
»5 Themen – 5 Tage –
5 Wochen«**



Montag:

„Straftaten im Zusammenhang mit älteren Menschen – Telefonbetrug / Enkeltrick / Gewinnversprechen u.Ä.“. Sonja Hoffmann, Tel.: 07222 / 761 – 400. Mit zunehmenden Maß und mit sich stets wandelnden Vorgehensweisen gehen Telefonbetrüger vorwiegend auf ältere Menschen zu, um sie bspw. mit dem Enkeltrick, als falscher Polizeibeamter oder mit unseriösen Gewinnversprechen um ihr Ersparnis zu bringen. So stiegen die registrierten Betrugsfälle mit dem Tatmittel Telefon in Baden-Württemberg in den vergangenen Jahren um über 1000%, der Schaden lag bei nahezu 18 Millionen Euro im Jahr. Mit entsprechenden Verhaltenstipps kann man sein Risiko, Opfer zu werden, minimieren; hierzu und zu allen weiteren Fragen um dieses Thema werden Anrufer gerne beraten.

Dienstag:

„Einbruchschutz – Nachrüstung von Fenstern und Türen / Bauplanung / Förderungsmöglichkeiten“. Ralf Kaufmann, Tel.: 0781 / 21-4515. Die Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls ist nach wie vor ein Schwerpunkt polizeilicher Arbeit, der sich auch in diesem telefonischen Beratungsangebot spiegelt.

Hierbei werden den Anrufern Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich neben dem richtigen Verhalten auch durch die mechanische Nachrüstung von Fenstern und Türen effektiv vor möglichen Einbrüchen schützen und welche Möglichkeiten staatlicher Förderung man in Anspruch nehmen kann. Außerdem können auch kostenlose, sicherheitstechnische Beratungen der Polizei, bei ihnen zu Hause, vereinbart werden.

Mittwoch:

„Gewalt – häusliche Gewalt / sexualisierte Gewalt / Stalking“.

Tilo Meißner, Tel.: 0781 / 21-4531. Der Begriff „Häusliche Gewalt“ umfasst alle Formen der körperlichen sexuellen und seelischen Gewalt, meist ereignet sich diese in Lebensgemeinschaften und anderen Verwandtschaftsbeziehungen. Die Opfer sind überwiegend weiblich, ebenso wie im Deliktsfeld des Stalkings, also das wiederholte Verfolgen, penetrante Belästigen oder Terrorisieren einer Person gegen deren Willen. Regelmäßig bestehen bei Opfern Unsicherheiten, wie man entsprechende Situationen handhaben und vorbeugen kann.

Hier möchte das polizeiliche Angebot ansetzen und Betroffenen und deren Umfeld beratend zur Seite stehen.

Donnerstag:

„Drogen – Früherkennung / strafrechtliche Konsequenzen / führerscheinrechtliche Konsequenzen“. Tamara Mild, Tel.: 0781 / 21-4512.

Illegale Drogen stellen ein beständiges polizeiliches Handlungsfeld dar, insbesondere der Cannabiskonsum bei jungen Menschen stellt auch die Erziehungsverantwortlichen vor große Herausforderungen. Oft bestehen Unsicherheiten hinsichtlich der rechtlichen Einordnung und auch etwaiger polizeilicher oder führerscheinrechtlicher Konsequenzen. Interessierte und Ratsuchende könne sich deshalb immer donnerstags mit ihren Fragen an das polizeiliche Thementelefon wenden.

Freitag:

„Medien – Mediensicherheit – Cybermobbing – Verbreitung verbotener Inhalte“. Tanja Schmidt, Tel. 07222 / 761 - 402.

Internet, Smartphone und Co. sind fester Bestandteil unseres Alltags, die Nutzung und intensive Vernetzung dieser digitalen Medien birgt jedoch auch Gefahren, sei es Identitätsdiebstahl, Betrug oder Cybermobbing, um nur einige Phänomene zu nennen.

Die Anrufer sollen mit Tipps und Empfehlungen befähigt werden, sich selbst zu schützen und so zu verhindern, dass sie Opfer einer Straftat werden.

Für allgemeine Rückfragen rund um das Thema „5 Themen – 5 Tage – 5 Wochen“ steht Ihnen Sonja Hoffmann (Tel.: 07222 / 761 – 400) zur Verfügung.

Unkompliziert und mit viel Vorfreude: Kindergeburtstag mit der Lesewelt: Geburtstags-Koffer

Die Lesewelt Ortenau e.V. verleiht ab sofort Geburtstags-Koffer für einen unvergesslichen Kindergeburtstag.

Geburtstage sind für Kinder eine ganz besondere Gelegenheit mit Freunden zu feiern und zu spielen. Was Kindern großen Spaß macht, ist für Eltern oft eine große Herausforderung und mit viel Aufwand verbunden. Für Planung und Vorbereitung bleibt manchmal nur wenig Zeit, oder es fehlt an Ideen und Material für ein ganz besonderes Kinderfest. Mit einem Geburtstags-Koffer der Lesewelt ist dies ab sofort unkompliziert. Mit dem Koffer wird alles geliefert, was die Vorfreude verstärkt: eine prallgefüllte Infomappe für die Eltern, welche von Zeitplänen, Vorlagen für thematisch gestaltete Einladungen, Bastel- und Spielideen bis zu Kochrezepten alles enthält. Gleichzeitig bekommt das Geburtstagskind zur Einstimmung sorgfältig ausgewählte Bücher zum Geburtstagsmotto. Und schon kann die Planung entspannt und ohne Recherchemarathon beginnen. Im Koffer selber gibt es alles, was einen rundum gelungenen Geburtstag ausmacht: randvoll gefüllt mit Spielmaterial, Verkleidungsutensilien, Bücher und Deko zu einem ganz bestimmten Thema. Und für jeden Partygast gibt es gleich die Mitgebseltüte dazu. Der Koffer kann gut transportiert werden, wenn der Geburtstag z. B. draußen stattfindet. Das Lesewelt-Team stellt die Materialien liebevoll und altersgerecht für jeden Geburtstag individuell zusammen. Der Geburtstags-Koffer ist ideal für Kinder im Alter von etwa 4 bis 10 Jahren. Folgende Themen stehen zur Auswahl: Stürmische Piratenparty, zauberhafte Prinzessinnenparty, wilde Dschungelparty und eine kunterbunte Zirkusparty. Weitere Themen werden laufend erarbeitet. Der Koffer wird für fünf Kinder gepackt und kostet 60 € Leihgebühr. Wenn mehr Geburtstagsgäste eingeladen werden, kostet jeder weitere Gast 10 €. Auch Geschenk-Gutscheine für einen Themenkoffer z. B. für Weihnachten etc. stehen zur Verfügung. Das Projekt kann mit einer Koffer-Patenschaft unterstützt werden. Einfach ausleihen und losfeiern! Weitere Informationen auf der Internetseite www.lesewelt-ortenau.org oder im Lesewelt-Büro Tel. 0781/936 036 90. Ansprechpartnerin: Carmen Sturzel, Vorstandsvorsitzende stuerzel@lesewelt-ortenau.org. Lesewelt Ortenau e.V., Weingartenstraße 32, 77654 Offenburg, Tel. 0781/936 036 90, info@lesewelt-ortenau.org, www.lesewelt-ortenau.org.

Rechtliche Hilfe zur originellen Idee

Telefonsprechstunde: Kostenlose Erfinderberatung der IHK Südllicher Oberrhein

Kreativität und Erfindergeist sind wesentliche Kernstücke des Unternehmertums. Doch ist die pfiffigste Schöpfung wertlos, wird sie nicht vor Ideenklau und Nachahmung geschützt. Die Industrie- und Handelskammer Südllicher Oberrhein bietet deshalb in Kooperation mit Patentanwälten aus dem Kammerbezirk regelmäßig kostenlose Erstberatungen zu gewerblichen Schutzrechten an. In der Erfinderberatung erhalten die Ratsuchenden Informationen über die grundsätzliche Schutzfähigkeit von technischen Erfindungen, Marken und Designs. Außerdem veranschaulichen die Experten der IHK das konkrete Vorgehen für eine Schutzrechtsanmeldung und beleuchten wichtige Fallstricke. Möglichkeiten, Wege und Kosten zur Recherche von gewerblichen Schutzrechten werden aufgezeigt. Denn mithilfe von Patenten und Gebrauchsmustern, aber auch Marken und Designs, haben Erfinder vielfältige Möglichkeiten, sich von Wettbewerbern zu differenzieren und das eigene Know-how zu schützen. „Gerade in der momentanen Situation möchten wir Erfinder mit einer pfiffigen Entwicklung ermuntern, mit neuen Ideen durchzustarten“, ermutigt Philipp Klemenz, Referent Innovation und Technologie bei der IHK Südllicher Oberrhein, alle, die kostenlose Erfinderberatung der Kammer zu nutzen. Die Gespräche finden bedingt durch die Corona-Schutzmaßnahmen telefonisch statt. Die Termine bleiben wie gewohnt die ersten und dritten Donnerstage im Monat. Von Juli bis September sind das: **Donnerstag, 15. Juli; Donnerstag, 5. August (Der zweite Augusttermin entfällt aufgrund der Ferien); Donnerstag, 2. und 16. September.** Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Petra Laumen, Tel.-Nr: 0761/3858-262, E-Mail-Adresse: petra.laumen@freiburg.ihk.de.

Einkommensteuerpflicht für Photovoltaikanlagen bis zehn Kilowatt abgeschafft

Das Bundesfinanzministerium vereinfacht Anfang Juni die Beurteilung der „Gewinnerzielungsabsicht“ kleiner Photovoltaikanlagen. Seither gilt, dass sich Betreiber kleiner Solaranlagen von der Ermittlung und Abführung der Einkommensteuer befreien lassen können.

Steuererleichterung für privat betriebene Solaranlagen

Die Regelung gilt für Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von bis zu 10 kWp, die auf zu eigenen Wohnzwecken genutzten oder unentgeltlich überlassenen Ein- und Zweifamilienhausgrundstücken einschließlich Außenanlagen (z. B. Garagen) installiert sind und nach dem 31. Dezember 2003 in Betrieb genommen wurden.

Einmaliger Antrag auf Steuerbefreiung reicht

Besitzer von kleinen Anlagen können nun eine Steuerbefreiung einfach formlos z. B. schriftlich beantragen. Diesem Antrag wird dann ohne weitere Prüfung stattgegeben. Es wird in allen offenen Veranlagungszeiträumen unterstellt, dass die Photovoltaikanlage nicht mit Gewinnerzielungsabsicht betrieben wird. Laut Bundesfinanzministerium liegt bei ihnen grundsätzlich eine steuerlich unbeachtliche Liebhaberei vor. Der Antrag wirkt auch für die Folgejahre.

Bislang mussten Verbraucher:innen bei ihrer Steuererklärung die Einkünfte aus dem Verkauf des Stroms in Form einer Einnahmen-Überschuss-Rechnung angeben. Dies fällt nun weg. Das heißt: Sowohl für die Zukunft als auch rückwirkend für Steuerjahre, die noch nicht rechtskräftig abgeschlossen sind, werden Einnahmen, die Verbraucher:innen aus dem Verkauf ihres Solarstroms erzielen, in der Einkommenssteuer nicht mehr berücksichtigt.

Steuerpflichtige Photovoltaikanlagen-Besitzer haben Wahlrecht

Ob man seine Einkünfte allerdings von der Einkommensteuer befreien möchte, obliegt dem Eigentümer der Photovoltaikanlagen. Denn unabhängig von der Vereinfachungsregelung kann eine steuerpflichtige Person weiterhin die Anlage mit Gewinnerzielungsabsicht betreiben. Zudem gilt der neue Erlass nur für die ertragssteuerliche Behandlung der Photovoltaikanlage, nicht für die Behandlung der Umsatzsteuer.

Das Schreiben des Bundesfinanzministeriums kann unter: https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Einkommensteuer/2021-06-02-gewinnerzielungsabsicht-bei-kleinen-photovoltaikanlagen-und-vergleichbaren-blockheizkraftwerken.html heruntergeladen werden.

Informationen rund um das Thema Photovoltaik gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 - 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kompetent sowie anbieterneutral, und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e. V. -
Sonntag 11. Juli, 15.00 und 16.00 Uhr:

Führungen durch das jüdische Kippenheim



Der Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e. V. bietet am **Sonntag, den 11. Juli, um 15 und um 16 Uhr** einen Führung durch die Ehemalige Synagoge Kippenheim an. Die Geschichte der jüdischen Gemeinde Kippenheim reicht bis in das 17. Jahrhunderts zurück. 1871 machte sie mit 323 Mitgliedern etwa 16 % der Gesamtbevölkerung des Ortes aus. Bis 1933 hatten jüdische Gewerbetreibende einen beträchtlichen Anteil am Wirtschaftsleben des Ortes. Zwischen der Friedhofstraße und der Bergstraße führt das „Judengäßle“, ein schmaler Verbindungsweg zur Bergstraße. Hier stand die 1794 in Fachwerkbauweise erstellte zweite Kippenheimer Synagoge; noch heute kann man an der Rückwand des benachbarten Gebäudes ihre Umrisse ablesen. 1852 konnte in der Poststraße die neue dritte Synagoge Kippenheims eingeweiht werden.

Prägend für ihren Gesamteindruck ist die im Rundbogenstil gehaltene Doppelturmfassade mit Dreiecksgiebel und zinnenbekrönten Turmstümpfen.

Aufgrund ihres Erhaltungsgrades besitzt die Kippenheimer Synagoge einen besonderen architektur- und kulturgeschichtlichen Wert. In ihr spiegelt sich das wechselvolle Schicksal der Juden, von ihrer Emanzipation im 19. Jahrhundert, bis zu ihrer Vertreibung und Ermordung durch die nationalsozialistischen Machthaber. Die ehemalige Synagoge ist auch ein Spiegel des Umgangs mit der Verfolgungsgeschichte nach dem Zweiten Weltkrieg.

-Demeter Baden-Württemberg e.V. - Verein für biodynamisches Gärtnern: Angebot Exkursion zu Demeter-Gemüse-gärtnerei und Demeter-Kräutergärtnerei am Kaiserstuhl

Am **Sonntag, den 11. Juli 2021**, bietet der Demeter e.V. eine Tages-Lehrfahrt an den Kaiserstuhl und an den Tuniberg an.

Auf dem Programm steht vormittags der Besuch der Gemüsegärtnerei Querbeet. Auf 15 Hektar wird in einer der wärmsten Regionen Deutschlands Gemüse angebaut und regional vermarktet. Der Betrieb ist Partner der Regionalwert AG, einer Bürgeraktiengesellschaft, die sich für eine nachhaltige Regionalwirtschaft einsetzt. Sie finanziert ökologische Höfe und Betriebe entlang der gesamten Wertschöpfungskette und ermöglicht dadurch eine alternative - außerrfamiliäre - Hofnachfolge.

Mittags besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr.

Das Ziel am Nachmittag ist die Demeter-Kräutergärtnerei Urban in Schallstadt: samenfeste klassische und besondere Kräuter, Bienenweidepflanzen, Raritäten, alte Sorten und vergessene Bauerngartenpflanzen, essbare Blüten; es wird Saatgut gezüchtet und handgemachter Bio-Tee hergestellt. Carolin Urban hat sich auf 1800 qm ihren Wunsch nach Gestaltung, Lebendigkeit und Natur erfüllt. Die Gärtnerei in ihrer ganzen Pracht und Unvollkommenheit ist ausschließlich aus Handarbeit entstanden. Die Lehrfahrt bietet sich an für Haus- und Kleingärtner, Erwerbsanbauer und für Verbraucher, die einen Einblick in die Erzeugung von biologischen Lebensmitteln gewinnen wollen. Die Fahrt ist ganztägig, Abfahrt ab Offenburg. Auch interessierte Nichtmitglieder können gerne teilnehmen. Kosten für Fahrt und alle Besichtigungen 45 EUR. Weitere Informationen und Anmeldung **bis zum 03. Juli** unter Tel. 0781/93603999 oder unter arge-biodyn-landbau-og@gmx.net.

Bildungszentrum Offenburg:

Entsäuern und Entschlacken auf dem Weg zu mehr Gesundheit

Zweiteiliges Online-Seminar

Termine montags 19. und 26.07.2021, jeweils 18.00 - 19.30 Uhr

Referentin: Heilpraktikerin Dr. phil. Susanne Hildebrandt

Kosten: 30 Euro



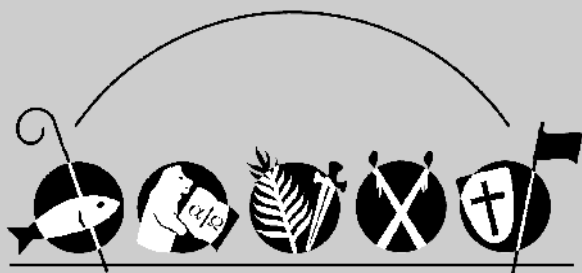
Was haben Falten, Altersbeschwerden, Migräne, vielerlei Schmerzen, Hautjucken, Übergewicht und Schlaflosigkeit gemeinsam? Es könnte Übersäuerung sein: da ersticken die Zellen quasi im Müll. Das

Zwischenzellgewebe wird als Säuren- und Schlackenparkplatz missbraucht und alles kommt ins Stocken. Verlassen Sie die Säurefalle! Entschlacken und Entsäuern macht gesund und attraktiv. Der zweiteilige Online - Kurs zeigt Ihnen wie Sie die basische Routine in Ihren Alltag integrieren: basenüberschüssige Ernährung und gezielte Nahrungsergänzungsmittel, Bewegung, Bürstenmassage und die Entsäuerung über die Haut mit der basischen Körperpflege.

Anmeldung bis 11. Juli und weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg unter 0781 925040 oder www.bildungszentrum-offenburg.de.

Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig im Vorfeld der Veranstaltung den ZOOM - Zugangslink gemailt zusammen mit ausführlichen Unterlagen zum Thema.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 0, Fax: 63 58 - 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de,
Internet: www.se-zell.de
Sparkasse Haslach-Zell:
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG:
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 - 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 13
Kapuzinerkloster: 0 78 35 / 63 89 - 26
E-Mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Anke Haas, Gemeindefereferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de

Matthias Hoppe, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 19
E-Mail: matthias.hoppe@se-zell.de

Liebe Christinnen und Christen in der Seelsorgeeinheit!

Vorurteile können tödlich sein. Da nehme ich den anderen nicht wahr, wie er wirklich ist, sondern er wird zum Geschöpf meiner Phantasie.

Durch die Verengung meines Blickwinkels z. B. auf Kleidung und Haarschnitt kann der andere in meinem Kopf zum »Monster« werden.

Vorurteilen zu begegnen tut weh. Vielleicht haben wir alle die-

se Erfahrung schon gemacht, wenn andere Menschen Vorurteile gegen uns hegen. Man fühlt sich gefangen wie in einem Netz, das ringsum einschnürt und dem man kaum mehr entkommen kann.

Es gibt ein Wesen, das keine Vorurteile kennt: Gott, der uns erschaffen und ins Leben gerufen hat.

Jesus sieht auf uns ohne Vorurteile, er nimmt uns an wie wir sind, mit unseren Stärken und mit unseren Schwächen.

Ich wünsche Ihnen allen Klein und Groß einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche. **Bruder Pirmin, Diakon**

Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Tauftermine der Seelsorgeeinheit Zell a. H. – August bis Oktober 2021

Datum / Zeit	Ort	Anlass	Zusatzinfos
So, 15.08.2021 14:00 Uhr	St. Gallus, Oberharmersbach	Tauffeier	2 Termine frei Taufgespräch am Dienstag, 03.08.21 um 17:00 Uhr, Pfarrzentrum Oberharmersbach
So, 19.09.2021 ab 14:00 Uhr	St. Gallus, Oberharmersbach	Tauffeier	<i>Bereits belegt</i>
So, 03.10.2021 ab 15:00 Uhr	St. Blasius, Biberach	Tauffeier	4 Termine frei Taufgespräch am Mittwoch, 22.09.21 um 17:00 Uhr, Chorssaal Biberach
Sa, 16.10.2021 16:00 Uhr	St. Symphorian, Zell a. H.	Tauffeier	1 Termin frei Taufgespräch am Dienstag, 12.10.21 um 18:30 Uhr, Pfarrheim Zell

Aufgrund der hohen Nachfrage haben unsere beiden Diakone Br. Pirmin Heppner und Matthias Hoppe weitere Tauftermine angeboten. Bitte reservieren Sie telefonisch im jeweiligen Pfarrbüro einen Termin für die Taufe Ihres Kindes.

Die Angaben für die Taufanmeldung werden wir, um persönliche Kontakte zu verringern, telefonisch abklären. Wir bitten um Einhaltung der jeweils aktuellen Coronaverordnungen.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für Juli 2021:

Um soziale Freundschaft

Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen, mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

Erstkommunion in Biberach

Am Samstag, 03. Juli, und Sonntag, 04. Juli, dürfen 14 Kinder aus unseren Pfarreien St. Blasius und St. Mauritius ihre Erstkommunion feiern.

Aufgrund der Situation rund um Corona finden die Gottesdienste nur im Familienkreis statt.

Samstag, 03. Juli: 10 Uhr Erstkommunion

Sonntag, 04. Juli: 10 Uhr Erstkommunion

Montag, 05. Juli: 10 Uhr Dankgottesdienst

Wir bitten Sie als Gemeinde aber herzlich, die Kinder im Gebet zu begleiten.

Herzlichen Dank an alle, die sich in die Vorbereitung mit eingebracht haben und die Gottesdienste mitgestalten.

Voranzeige: Erstkommunion in Nordrach

Am Samstag, 10. Juli dürfen 6 Kinder aus unserer Pfarrei St. Ulrich ihre Erstkommunion feiern.

Aufgrund der Situation rund um Corona finden die Gottesdienste nur im Familienkreis statt.

Samstag, 10. Juli: 10 Uhr Erstkommunion

Montag, 12. Juli: 16 Uhr Dankgottesdienst

Wir bitten Sie als Gemeinde aber herzlich, die Kinder im Gebet zu begleiten.

Herzlichen Dank an alle, die sich in die Vorbereitung mit eingebracht haben und die Gottesdienste mitgestalten.

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates findet **Montag, 12. Juli 2021, um 20.00 Uhr** im Pfarrheim Zell a. H. statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Gratulation
2. Geistlicher Impuls
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Öffentliche Frageviertelstunde
6. Pastoralkonzeption
7. Aktuelle Entwicklung im Rahmen der Coronapandemie und Vorgehensweise in Bezug auf (Werktags-)Gottesdienste, Patrozinium, etc.
8. Aktueller Stand Firmvorbereitung
9. Bericht auch verschiedenen Gremien und Gesprächen
10. Verschiedenes
11. Abschlussgebet

Abwesenheitszeiten/Urlaube

Matthias Hoppe	04.07. - 20.07.2021
Pfr. Bonaventura Gerner	16.07. - 09.08.2021
Anke Haas	02.08. - 27.08.2021

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten (Krankensalbung) wenden Sie sich bitte an das Kapuzinerkloster, Tel.-Nr. 07835/6389-0. Bei Fragen helfen Ihnen die örtlichen Pfarrbüros oder das Seelsorgeteam weiter.

Auszug aus dem Hygienekonzept

Seit Montag, 28.06.2021 ist die neue Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in Kraft. Spezifischere Hinweise – z. B. für die Feier von Gottesdiensten – sind darin leider noch nicht enthalten. Lt. Anwendungserlass vom 29.06.21 Erzdiözese Freiburg gilt deshalb weiterhin:

– Die Mitfeiernden (auch Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren) sind sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, eine medizinische Maske zu tragen. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleichbarer Standards, es sei denn, sie sind durch ein ärztliches Attest davon befreit. Jün-

gere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit.

Die Maskenpflicht gilt in allen Gottesdiensten (auch im Freien, sofern der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann)

– Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an der Feier des Gottesdienstes teilnehmen.

– Grundsätzlich ist auf den Mindestabstand von 1,50 m zu achten. Menschenansammlungen besonders im Eingangsbereich sind zu vermeiden.

– Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt Die Sitzplätze im Gottesdienstraum sind so gekennzeichnet, dass der Abstand von 1,50 m garantiert werden kann.

– Für das Betreten und das Verlassen des Gottesdienstraumes werden unterschiedliche Portale verwendet, die entsprechend markiert sind.

– Familien werden nicht getrennt, sie dürfen in einer Kirchenbank beieinandersitzen.

– Ehrenamtliche unserer Gemeinden bilden einen Empfangs- und Ordnerdienst.

– Um Händedesinfektion wird gebeten, Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.

– Durch den Rückgang der Infektionszahlen ist Gemeindegesang wieder möglich. Zum Singen dürfen die Masken allerdings nicht abgenommen werden. Musikalische Umrahmung durch Vorsänger*innen, kleine Ensembles und Instrumentalist*innen sind erlaubt.

– Von allen Mitfeiernden sind die Kontaktdaten zu erheben. Dies erfolgt ausschließlich zur Nachverfolgung von Infektionsketten durch das Gesundheitsamt und erfolgt zu Ihrem eigenen Schutz. Hierzu liegen in den Kirchen Erhebungsbögen/Listen zum Ausfüllen aus, die in die aufgestellten Körbchen geworfen werden können oder von den Ordnern gesammelt werden.

– Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.

– Die Heilige Kommunion kann empfangen werden, hier gelten auch die Abstandsregeln beim Kommuniongang. Es ist nur Handkommunion möglich. Der Kommunion-spender desinfiziert unmittelbar zuvor seine Hände (oder trägt Handschuhe) und trägt Mund-Nasen-Schutz, damit dies hygienisch und risikofrei geschieht.

In der Wallfahrtskirche steht der Kommunionsspender hinter eine Plexiglasscheibe und reicht mit desinfizierten Händen die Kommunion.

Die Beachtung dieser Punkte dient der Sicherheit der Gottesdienstbesucher und der Ehrenamtlichen.

Hinweise zum Datenschutz bei Voranmeldung zu kirchenamtlichen Handlungen (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Wiederaufnahme, Übertritt, Austritt, Bestattung) und für Messintentionen

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Voranmeldung zu den oben aufgeführten oder sonstigen kirchenamtlichen Handlungen bzw. bei Bestellung einer Messintention ist die Kath. Kirchengemeinde Zell a. H., 77736 Zell a. H., E-Mail pfarrei.zell@sezell.de, Tel. 07835/6358-0, auch handelnd durch ihre beauftragten IT- und Logistik-Dienstleister. Unsere Datenschutzbeauftragte Frau Adler-Gößmann ist erreichbar unter E-Mail: datenschutz-mitte@ordinariat-freiburg.de. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt das KDGD (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz).

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten sind die Angaben aus der jeweiligen Voranmeldung bzw. Bestellung und auch aus unserer weiteren persönlichen, telefonischen, elektronischen oder postalischen Kommunikation im Zusammenhang mit Ihrem Anliegen.

Bei gewünschten kirchenamtlichen Handlungen sind Name, Anschrift und Geburtsdatum sowie ein schnelle Kontaktaufnahmemöglichkeit (E-Mail-Adresse, Telefonnummer) des oder der Beteiligten erforderlich, damit die Voranmeldung durchgeführt werden kann.

Bei Bestellung einer Messintention genügt die Angabe des Namens des Verstorbenen, alle anderen Angaben sind freiwillig.

Wir erheben die personenbezogenen Daten für die Verarbeitung der kirchenamtlichen Handlung bzw. fürs Lesen der ge-

wünschten Messe und, nach Vereinbarung eines entsprechenden Termins und sofern Sie dem nicht widersprechen, für die Veröffentlichung des bevorstehenden Ereignisses mit den Namen der Beteiligten durch Aushang, im Amtsblatt und auch auf unserer Internetseite (§ 6 Abs. 1 f KDG).

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt auf der rechtlichen Grundlage von § 6 Abs.1 lit. f KDG. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen die Rechte auf Auskunft (§ 17 KDG), Berichtigung (§ 18 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), Datenübertragbarkeit

(§ 22 KDG), Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und Löschung (§19 KDG) sowie das Recht zur Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde (§ 48 KDG).

Widerspruchs-/Widerrufsrecht: Zum Widerruf einer erteilten Einwilligung oder zum Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten genügt jederzeit eine Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten.

Beichtgelegenheiten

Siehe Rubrik Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche.

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 3. Juli 2021 bis 12. Juli 2021 (für Zell a. H., Nordrach, Oberhammersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 3. Juli, Hl. Thomas, Apostel

Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
	10:00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 11 Uhr)
St. Gallus, Oberhammersbach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Lucia Schießl geb. Lehmann; Franz Walter u. verst. Angeh.
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier: Feierliche Erstkommunion Der Gottesdienst findet nur mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien statt. Mitgestaltet durch den Liturgiekreis Prinzbach und einem Ensemble des Bläserorchesters Biberach.

Sonntag, 4. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis, L1: Ez 1,28b-2,5, L2: 2 Kor 12,7-10, Ev: Mk 6,1b-6

Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Diamantener Hochzeit von Elisabeth und Albert Schneider (Rheinstetten)
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Andreas Bauer; Josef Roth, Berta Walter, Willi Roth, Konrad Schmieder u. verst. Angeh.
Michaelskapelle, Zell-UH St. Ulrich, Nordrach	13:30 Uhr	Rosenkranz Patrozinium
	9:15 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium (ohne Prozession) mitgestaltet durch ein Ensemble der Trachtenkapelle
Mariahilf-Kapelle, Oberhammersbach St. Blasius, Biberach	14:00 Uhr	Rosenkranz Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
	10:00 Uhr	Eucharistiefeier: Feierliche Erstkommunion Der Gottesdienst findet nur mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien statt. Mitgestaltet durch den Liturgiekreis Prinzbach und einem Ensemble des Bläserorchesters Biberach.

Montag, 5. Juli

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr	Wortgottesdienst: Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder und deren Familien mit Segnung der mitgebrachten Gegenstände

Dienstag, 6. Juli

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberhammersbach	7:30 Uhr	Schülergottesdienst: Eucharistiefeier Teilnehmerklassen siehe Elternbrief von Fr. Kienzler
	9:00 Uhr	Stille Anbetung
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Juli

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Lioba Gentile (1. Gedächtnis)
--	-----------	---

Donnerstag, 8. Juli

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Blasius, Biberach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 9. Juli

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberhammersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung

Samstag, 10. Juli

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen Kollekte Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
St. Ulrich, Nordrach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier: Feierliche Erstkommunion Der Gottesdienst findet nur mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien statt. Mitgestaltet durch Mitglieder des Gitarrenvereins und einem Bläserensemble der Trachtenkapelle.
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis, L1: Am 7,12-15, L2: Eph 1,3-14, Ev: Mk 6,7-13

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Christine Fritz
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Michaeliskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Gallus, Oberhammersbach	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Anni Meier geb. Ambruster; Eugen Lehmann (1. Jahrtag) u. Enkel Patrick; Anna u. Friedolin Bleier, Tochter Annemarie u. verst. Angeh.
Mariahilf-Kapelle, Oberhammersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz
St. Blasius, Biberach	10:45 Uhr	Festgottesdienst zum Nothelferfest - Blasius-Kollekte

Montag, 12. Juli

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Ulrich, Nordrach	16:00 Uhr	Wortgottesdienst: Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder und deren Familien mit Segnung der mitgebrachten Gegenstände
St. Mauritius, Prinzbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Gallus Haas (1. Gedächtnis); Maria Haas u. Edeltraud Neumaier (Jahrtag) sowie verst. Angeh.; Rosa Raschke sowie verst. Angeh.



Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche

Adresse:	Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H. Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0 Fax: 0 78 35 / 63 89 - 50 E-Mail: zell@kapuziner.org Internet: www.kapuziner.org
Klosterpforte:	Sprechzeiten: 8.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr 19.00 - 20.30 Uhr
Wallfahrt:	Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0 E-Mail: wallfahrt.zell@kapuziner.org
Haus der Begegnung:	Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 18 Fax: 0 78 35 / 63 89 - 40 E-Mail: hdb.zell@kapuziner.org
Bruder Markus:	markus.thueer@kapuziner.org, Guardian und Leiter Haus der Begegnung
Bruder Berthold:	berthold.oehler@kapuziner.org Wallfahrtsleiter

Gottesdienste:

Siehe Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Corona-Pandemie

Wir freuen uns das wir im Gottesdienst wieder singen dürfen. Die Gesangbücher können wir aber an Sonn- und Feiertagen noch nicht wieder austeilen. Bitte bringen Sie ihr eigenes »Gotteslob« mit. Bitte beachten Sie, dass auch weiterhin Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstteilnehmer gemeldet werden und auch während des Gottesdienstes die Mund-

Nase Bedeckung getragen werden muss. Wir bitten um Ihr Verständnis.

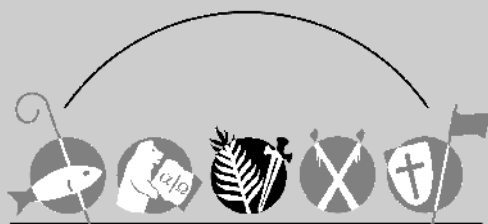
Rosenkranzgebet:

Täglich 17.00 Uhr (mittwochs 17.30 Uhr).

Beichtgelegenheit:

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15 bis 16.30 Uhr.
Samstags: 10.00 bis 11.30 Uhr.

Beichtgespräche zu anderen Zeiten können auch telefonisch vereinbart werden.



Kath. Kirchengemeinde
St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.

Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0
Fax 0 78 35 / 63 58 - 14
E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten** Mo. bis Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Gottesdienste:

Alle Gottesdienste vom 02. bis 12. Juli 2021 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

Mo., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe in der Pfarrkirche.
Mi., 15.00 Uhr: Seniorengymnastik im Pfarrheim.

Gemeindeteam-Sitzung

Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeteams Zell am Freitag, 09. Juli, um 18.00 Uhr im Pfarrheim.

Tagesordnung:

- Öffentliche Frageviertelstunde
- Rückblick Pfingsten und Fronleichnam
- Zeller Fest am 22.08.2021
- Gelöbniswallfahrt am 11.09.2021
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Gemeindeteam

Brigitte Metzler

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates findet **Montag, 12. Juli 2021, um 20.00 Uhr** im Pfarrheim Zell a. H. statt. Näheres unter der Rubrik »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

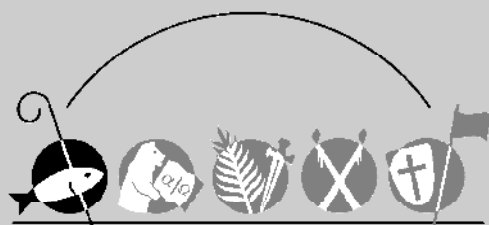
Frauentreff Zell

Nach langer Zwangspause findet am 14. Juli 2021 um 19.30 Uhr ein »Kennenlern«-Treffen im Pfarrheim Zell statt. Herzliche Einladung an alle Frauen

Informationen zu Gottesdiensten/ Beerdigungen etc.

sind unter der Rubrik »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.« veröffentlicht.

**Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen
der Seelsorgeeinheit und des Kapuzinerklosters.**



Kath. Kirchengemeinde
St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Telefon: 0 78 38 / 9 58 11
Fax: 0 78 38 / 14 65
E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr

: **Seelsorgerinnen und Seelsorger**
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Wir gedenken der Toten der Woche

07.07.17 Maria Lehmann
09.07.06 Richard Nepple

Erstkommunion in Nordrach

Am Samstag, 10. Juli dürfen 6 Kinder aus unserer Pfarrei St. Ulrich ihre Erstkommunion feiern. Aufgrund der Situation rund um Corona finden die Gottesdienste nur im Familienkreis statt. Samstag, 10. Juli: 10.00 Uhr Erstkommunion
Montag, 12. Juli: 16.00 Uhr Dankgottesdienst

Wir bitten Sie als Gemeinde aber herzlich, die Kinder im Gebet zu begleiten. Herzlichen Dank an alle, die sich in die Vorbereitung mit eingebracht haben und die Gottesdienste mitgestalten.

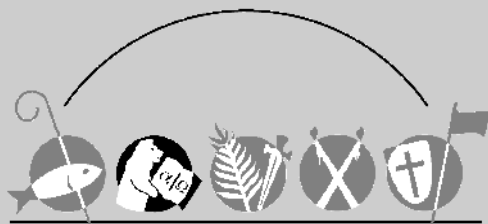
Liebe Gemeinde! Leider haben wir nach unseren Aufruf in den letzten beiden Ausgaben des Amtsblattes keine weiteren

Helfer gefunden. Auch die Mesnerstelle ist weiterhin unbesetzt. Im Juli wechseln sich erst einmal Mitglieder des Gemeindeteams für diesen Dienst für die Gottesdienste an den Wochenenden ab. Wir können aber die Werktagsgottesdienste mit einem Mesnerdienst durch das Gemeindeteam nicht abdecken! **Deswegen müssen die Werktagsgottesdienste ab Freitag, 09. Juli, vorerst ausfallen!**

Wir fragen noch einmal dringend: Wer kann sich vorstellen - gerne in einem Team mit anderen Personen - den Mesnerdienst in Nordrach zu übernehmen? Bitte melden Sie sich bei einem Mitglied des Gemeindeteams oder im Pfarrbüro. Sollte sich niemand finden, wird es in Zukunft sicher zu noch weiteren Einschränkungen kommen müssen!

Kath. öffentliche Bücherei im Pfarrheim ist geöffnet:

Dienstag von 16.00 - 17.30 Uhr.
Sonntag von 10.30 - 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!



Kath. Kirchengemeinde
St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon: 0 78 37 / 2 33
Fax: 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Pfarrbüro geschlossen!

Voranzeige: Das Pfarrbüro Oberharmersbach ist vom 12. – einschließlich 19. Juli wegen Urlaub geschlossen.

Wir gedenken der Toten der Woche

04.07.1997	Inge Elisabeth Spors geb. Krumnauer
04.07.2002	Maria Karolina Kranz geb. Braun
04.07.2007	Rosa Pfundstein geb. Ramsteiner
04.07.2012	Hubert Armbruster
04.07.2019	Lucia Schießl geb. Lehmann
06.07.1996	Karolina Haaser geb. Nock
07.07.2008	Albert Lehmann
08.07.2014	Magdalena Pfundstein geb. Boschert
08.07.2019	Anna Lehmann geb. Roth
09.07.2006	Wilhelm Furtwengler, Ottenbach
09.07.2009	Helene Behrens geb. Kanziora
10.07.2001	Cäcilia Lehmann geb. Boschert
10.07.2011	Robert Reinhold Oberling
10.07.2020	Eugen Lehmann

storbenen in den Sonntagsgottesdiensten ein Gebetsgedenken gehabt und so für ihre Verstorbenen gebetet. Jene Familien, die bisher noch nicht für ihre Verstorbenen in einer Eucharistiefeier gebetet haben oder jene die noch ein 1. Gedächtnis feiern lassen wollen, können sich gerne in unseren Pfarrbüros melden.

Hygienekonzept für unsere Kirchen

Einen Auszug aus dem Hygienekonzept finden Sie unter „Informationen, Termine und Veranstaltungen der SE“. Dort werden auch eventl. Änderungen bekannt gegeben.

Termine/Veranstaltungen

Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:



DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche
Büchereien

Bücherausgabe: Sonntags, 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr, mittwochs lassen wir die Bücherei vorerst geschlossen.
Die geltenden Richtlinien werden beachtet.
Bitte vergessen Sie Ihren Mundschutz nicht.
Das Bücherei-Team freut sich auf Ihr Kommen!

Nachrichten

Totengebete

In unseren Pfarrkirchen, in denen es Hygienekonzepte gibt, können ab sofort wieder Totengebete stattfinden. In den kleineren Kapellen ist dies leider weiterhin nicht möglich.

1. Gedächtnisse und Werktagsgottesdienste

1. Gedächtnisse für die Verstorbenen in den Pfarrkirchen und in der Wallfahrtskirche können wieder gefeiert werden. Manche Familien haben im zurückliegenden Jahr für ihre Ver-

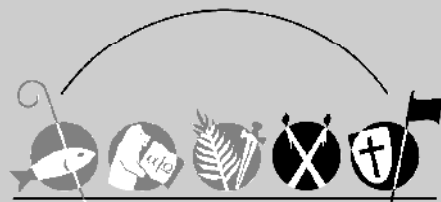
Pfarrgemeinderat:

Montag, 12.07.2021, 20.00 Uhr, Pfarrheim Zell a.H., Pfarrgemeinderatsitzung. Zu dieser öffentlichen Sitzung sind alle Mitchristen herzlich eingeladen. Tagesordnung siehe »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«.

Missio/Sternsinger

Die neuen Hefte sind eingetroffen. Bitte zu den Bürozeiten abholen.

Bis auf weiteres finden keine Veranstaltungen statt.



Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Mo., Di., Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Erstkommunion in Biberach

Am Samstag, 03. Juli, und Sonntag, 04. Juli, dürfen 14 Kinder aus unseren Pfarreien St. Blasius und St. Mauritius ihre Erstkommunion feiern.

Aufgrund der Situation rund um Corona finden die Gottesdienste nur im Familienkreis statt.

Samstag, 03. Juli: 10 Uhr Erstkommunion
 Sonntag, 04. Juli: 10 Uhr Erstkommunion
 Montag, 05. Juli: 10 Uhr Dankgottesdienst

Wir bitten Sie als Gemeinde aber herzlich, die Kinder im Gebet zu begleiten.

Herzlichen Dank an alle, die sich in die Vorbereitung mit eingebracht haben und die Gottesdienste mitgestalten.

Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeteams Biberach

am Dienstag, 06. Juli, um 19.30 Uhr im Chorsaal.

Die Hauptpunkte der Tagesordnung sind:

- Öffentliche Frageviertelstunde
- Info aus dem PGR
- Rückblick Fronleichnam
- Nothelferfest
- Haushaltsplanung 2022/2023
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Gemeindeteam

Erika Rieger

Bitte beachten Sie auch die Rubrik: »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach
 Günther Heiss, Steinacherstraße 11,
 77716 Haslach
 Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 3. Juli 2021

17.00 Uhr: Wachturm-Bibelstudium. Thema: »Jehova liebt dich!« – Psalm 149:4.

17.40 Uhr: Kongress der Zeugen Jehovas 2021 »Durch Glauben stark!« Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird der Kongress in diesem Jahr online auf jw.org zur Verfügung gestellt. Im Teil 1 wird unter anderem folgendes behandelt: Warum ist es vernünftig, an Gott zu glauben? Ist sein Wort vertrauenswürdig, und sind seine Moralmaßstäbe gut für uns?

Mittwoch, 7. Juli 2021

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung

biblicher Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.05 Uhr: Bibelkurs über die inspirierten Voraussagen des Propheten Hesekiel. Thema: »Die Gebeine fügten sich allmählich aneinander« – Hesekiel 37:7, 8.

Wegen der momentanen Situation werden die Zusammenkünfte per Videokonferenz abgehalten. Interessierte Personen wenden sich an die unten genannte Telefonnummer.

Jehovas Zeugen in Haslach: 07832 – 3232.

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org.



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a.H.
Seelsorger: Pfarrer Reinhard Monninger
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 0 78 35 – 30 83, **Fax:** 0 78 35 – 54 97 86
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Sprechzeiten:

Dienstags, mittwochs u. freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

Gedanke zum Wochenspruch:

»Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.« (Epheser 2,8)

In den kirchlichen Liedern, Gebeten und in der Bibel begegnet das Wort »Gnade«. Das ist ein Wort aus einer anderen Welt. Wie soll man einem jungen Menschen, etwa einem Konfirmanden, erklären, was Gnade ist?

In meiner Kindheit wurden Frauen noch als »gnädige Frau« angesprochen. Im Strafvollzug gibt es die Möglichkeit der Begnadigung durch den Präsidenten.

Aber viel lieber pochen wir auf unser gutes Recht und nicht auf geschenkte Gnade.

Das deutsche Wort "Gnade" kommt vom mittelhochdeutschen »ge-nah-da«. Darin stecken die Worte »nah« und »da«. Gnade bringt zum Ausdruck: Gott ist nahe, Gott ist da – mitten in deinem Leben. Im griechischen Urtext steht

das Wort »Charis« und meint die Zuwendung Gottes, die sich in Freude und Beliebtheit ausdrückt.

Erst wenn die Mitmenschen und das Schicksal gnadenlos sind und unser Leben verspielt ist, dann winseln wir um Gnade und liegen vor Gott im Staub.

Und dann erleben wir das Geheimnis des Universums: Nicht erst jetzt – schon am Beginn unseres Lebens – ruft uns Gott ins Leben und führt uns gnädig aus dem Nichts ins Licht. Das tut er ein Leben lang und zieht uns aus Sünde und Tod in ein neues Leben als Christen. Wer das Wunder verstanden hat, der hüpfelt sogleich freudig durchs Leben, und der lässt alle Mitmenschen mit hüpfen aus lauter Gnade. Und unsere Welt verwandelt sich in gnädige Frauen und Männer, in gnädige Kinder und Senioren, in gnädige Arbeitgeber und Arbeitnehmer, in gnädige Deutsche und Ausländer.

Ihr Pfarrer Reinhard Monninger

Sonntag, 4. Juli, 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfarrer Monninger).

Die Gottesdienste sind als Video am jeweiligen Nachmittag abrufbar auf eki-zell.de



Taufen sind wieder möglich!

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen? Wir freuen uns über Ihren Anruf, am besten während der Büroöffnungszeiten oder per Mail – Telefon 07835-3083, Mail evang-pfarramt-zell@t-online.de.

Zum Schutz vor Corona gilt bei allen Gottesdiensten: Der Gottesdienstbesuch ist nur mit einer FFP-2 Maske oder einer medizinischen Gesichtsmaske möglich. Alle Gottesdienstbesucher werden auf die Händedesinfektion hingewiesen. Den Besuchern wird ein Sitzplatz mit Abstand zugewiesen, die Schutzmaske wird auch während des Gottesdienstes getragen. Singen und lautes Beten ist wieder möglich, die Maske muss jedoch dabei aufbewahrt werden.

Digitale Gottesdienste für Kinder und Familien

Digitale Gottesdienste für Kinder und Familien gibt es sonntags um 10 Uhr auf dem youtube-Kanal der EKD Kigo-Landesverbände: www.kirchemitkindern-digital.de Daneben finden sich unter www.rpi-baden.de – Kinder und Familien, sowie unter www.ekiba.de/kindergottesdienst Impulse, Geschichten, liturgische Anregungen zum Kindergottesdienst feiern zuhause.

Mittwoch, 7. Juli, 19.00 Uhr bis 19.40 Uhr bzw. 20.15 Uhr bis 20.55 Uhr

Wir laden herzlich ein zur Sommermusik!

Am 7. Juli können wir erstmals wieder zur Sommermusik einladen und freuen uns auf das Duo Ahlert/ Schwab. Coronabedingt finden 2 Kurzkonzerte statt, zu denen sich die Besucher vorher anmelden müssen. Der Eintritt ist frei, eine Spendenmöglichkeit besteht.

Die Musiker Birgit Schwab und Daniel Ahlert musizieren seit 1992 zusammen und haben seitdem hunderte von Konzerten in Europa und den USA gegeben. Kritiker und Publikum bestaunen seitdem ihren unverwechselbaren Klangkosmos, die brillante Spieltechnik und ihr rhythmisches Feuer. Sie gelten als Europas prominentestes Künstlerpaar in ihrer Besetzung und haben die Kammermusikbesetzung Mandoline & Gitarre/Laute im modernen Konzertleben etabliert.

Das Duo Ahlert & Schwab spielt die Musik von ca. 1700 bis zur Gegenwart – immer auf Instrumenten der jeweiligen Epoche. Ihre Mission und Leidenschaft sind die Suche in Bibliotheken und Archiven nach noch unentdeckter und verschollener Originalmusik und die intensive Arbeit mit Komponisten, die Ihnen bereits über 100 neue Werke gewidmet haben.

Bitte melden Sie sich telefonisch während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an – dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder jederzeit per Mail an evang-pfarramt-zell@t-online.de. Nennen Sie dabei auch, ob Sie zum Konzert um 19.00 Uhr oder um 20.15 Uhr kommen möchten. Damit Sie dabei sein können, müssen Sie vollständig geimpft sein (Impfpass mitbringen) oder eine Testbescheinigung vorlegen, die nicht älter als 24 Stunden ist oder belegen, dass Sie bereits an Corona erkrankt waren und genesen sind (Nachweis durch PCR – Test, nicht älter als 6 Monate). Außerdem muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden.

Bitte bleiben Sie uns trotz der zusätzlichen Mühen treu, wir hoffen auf viele Besucher!

Gemeinde Jesu lädt ein

Am Sonntag, den 4. Juli, wollen wir im **Stadtspark** wieder einen Open-Air Gottesdienst veranstalten. Der Gottesdienst findet um **11 Uhr** statt. Bei schlechtem Wet-

ter findet der Gottesdienst um 11 Uhr im Kultur und Vereinszentrum großer Saal statt. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884).

Gemeinsame Bekanntmachungen

Die EUTB Kinzigtal informiert: Assistenzleistungen

Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderung nach §78 SGB IX werden erbracht, um eine selbstbestimmte und eigenständige Bewältigung des Alltags zu ermöglichen. Das kann zum Beispiel eine Assistenzperson sein, die in der eigenen Wohnung zeigt, wie die Wäsche gewaschen werden muss oder wie gekocht wird.

Eine Assistenzperson kann auch in ein Kino oder zum Sportverein mitkommen.

Es gibt noch mehr Möglichkeiten wie eine Assistenzperson unterstützen kann. Die EUTB Kinzigtal kann ihnen noch mehr dazu sagen und weiß wie sie die Hilfe bekommen können. Sie können mit der EUTB Kinzigtal im Caritashaus in Haslach einen Termin über das Telefon, per Mail oder persönlich vereinbaren.

Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de.

Offene Sprechstunde am Montag von 14 – 17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Caritasverband Kinzigtal e.V.:

Menschen in Notlagen zur Seite stehen – Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie -unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z. B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos. Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de.